

H
O
B
E
V
E
R
G
E
R
N
R
I
E
S
E
N
B
E
C
K
T
D
R
E
I
E
R
W
A
L
D
E
L

Hörsteler

Ausgabe 89

16. Jahrgang - Juli 2011

Stadt- magazin



www.Stadtmarketing-Hoerstel.de

Der Philosoph im Gartenhaus Leben auf vier Quadratmetern um 1900

-> Seite 35



Ottenhues
Gesunde Schuhe

www.schuh24-shop.de

Tecklenburger Str. 24 · 48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon: 0 54 54/71 07 · Telefax: 0 54 54/95 47
schuhhaus.ottenhues@osnnet.de

Heinrich-Niemeyer-Str.30
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon 05454 / 73 69

schäfers

Beerdigungsinstitut

Schnelle und zuverlässige Erledigung sämtlicher Formalitäten
Drucksachen innerhalb weniger Stunden - auch am Wochenende

Radio Deters

Ihr Spezialist für Unterhaltungselektronik

TV • Video • Audio
Sat-Anlagen
ISDN • Telekommunikation
Anlagenverleih • Beschallungstechnik

48477 Hörstel-Riesenbeck • Wegenerstr. 1
Tel.: 05454-7823



Klemens Weweler GmbH

Heizungen - Sanitär

Klempnerarbeiten - Grundwasserabsenkungen

Altenrheiner Weg 42 - 48477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 0 59 78 / 2 38

Kersten Uden
Dachdeckermeister
Betriebswirt des Handwerks

Ob steil ob flach - wir sind vom Fach!

UDEN

BEDACHUNG

48477 Hörstel-Dreierwalde
Brookstraße 11

Tel 0 59 78 / 12 25

Fax 0 59 78 / 5 44



Treffpunkt HAIR

Inh. G. Kimmel

Heinrich-Niemeyer-Str. 50

48477 Riesenbeck

Tel. 0 54 54-6 71

Plakette fällig?



Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

...auch wir führen in unseren KFZ-Prüfstellen in
Rheine an der Marienkirche und in Ibbenbüren
am Werthmühlenplatz täglich Hauptunter-
suchungen an Ihrem Fahrzeug durch.

Wessels
Ing.- u. KFZ-Sachverständigenbüro



RHEINE - Siedlerstr. 3
Telefon (0 59 71) 9 61 60 55
Montag - Freitag 8 - 17 Uhr
Jeden Samstag 9 - 12 Uhr

IBBENBÜREN - Werthmühlenstr. 20
Telefon (0 54 51) 5 93 66
Montag - Freitag
9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

POLYVLIES

Vliesstoffe für:

- ◆ die Automobilindustrie
- ◆ den Garten- und Landschaftsbau
- ◆ die Bauindustrie
- ◆ Heimtextilien
- ◆ u.v.m.

Polyvlies Franz Beyer GmbH & Co. KG - Rodder Straße 52 - 48477 Hörstel-Bevergern

Tel.: 05459/9310-0 - Fax: 05459/9310-50 - eMail: info@polyvlies.de - Internet: polyvlies.de

In dieser Ausgabe:

Berichte (u.a.):

- **Rückblick: Hörsteler Frühjahrsmarkt** Seite 4
Impressionen vom 7. und 8. Mai 2011
- **Werbung auf den Punkt gebracht** Seite 8
Strotmann gewinnt 1. Hörsteler Marketingpreis
- **8. Castellans-Folksommer & Familientag** Seite 10
Festival am 30. und 31. Juli erstmals mit vier Bands
- **Eis(kalt) genießen für guten Zweck** Seite 11
Werner Paetzke schlüpft in die Rolle des Eisverkäufers
- **Gassen und Pättkes im Kreis Steinfurt** Seite 12
Fotokalender 2012 - Fotowettbewerb startet
- **Zwerge und Riesen** Seite 14
Die Kita der OKE-Group in Hörstel - Ein besonderer Ort für Kinder
- **Auslandsaufenthalt für Auszubildende** Seite 16
Simon Gerdes war drei Wochen im Partnerbetrieb in Norwegen
- **Ausbildungs- und Praktikumsbroschüre** Seite 17
10. Ausgabe erstmals mit über 40 Betrieben
- **Musiker, Lehrer und Bevergerner** Seite 18
Raymund Bellmann starb am 25. Mai 2011
- **Ein Platz für Mode und Trends** Seite 20
Plaza Trends in Riesenbeck setzt auf Klasse statt Masse
- **Der Riesenbecker Triathlon** Seite 21
Auch dieses Jahr wieder im Erholungsgebiet Torfmoorsee
- **Die 1960er Jahre im Stadtgebiet Hörstel** Seite 24
Heute: Das Postgebäude in Hörstel
- **Niemann - Bevergerner Bildhauerfamilie** Seite 26
Hunderte, einmalige Glaubenszeugnisse aus Sandstein
- **Sport ohne Grenzen** Seite 29
Harkenberg Schulzentrum erhält Trainingsleibchen von der Euregio
- **Rekord-Hochwasser in Dreierwalde** Seite 30
Der Regen im August 2010 übertraf alle Höchstmarken
- **Radeln Sie mal Bus** Seite 32
Im StadtLandFluss-Bus fahren Fahrräder kostenfrei
- **Kunst aus Sandstein, Holz und Keramik** Seite 36
Thomas Sombecke erweckt das Material zum Leben
- **Seit sechs Jahren im Einsatz** Seite 38
DRK „Sanitäter vor Ort“ in Riesenbeck ziehen Zwischenbilanz
- **Schützenhofrenovierung begeistert** Seite 39
Schulthenhofer neue Vereinsräumlichkeiten
- **Klaus Offenberg bringt Buch heraus** Seite 43
„Das Jahrtausendtreffen“ passend zum internationalen Jahr des Waldes

Rubriken:

- **Jugendseite** Seite 44
- **Impressum** Seite 47

Motorrad + Auto



Saerbecker Damm 2 - 48477 Riesenbeck
Telefon: 0 54 54 / 18 01 81
Internet: www.clintgens.de

TRANSPORTE UND UMZÜGE

REISIGE

Transporte - Europaweit
Eil- & Kurierdienst
Umzüge - Europaweit
Möbeleinlagerungen
Lagerhallenvermietung
in Hörstel-Dreierwalde

Dreierwalde 059 78 - 99 95 36
Fax 059 78 - 95 66
kostenlose
Service-Nr.: 0800 800 95 36
Mobil: 0172 861 75 29

Internet: transporte-umzuege-reisige.de
e-mail: info@transporte-umzuege-reisige.de

GIPSGELD

Nach einem Knochenbruch oder einem Muskel-, Sehnen-, Bänder- oder Kapselriss erhalten Sie ein Gipsgeld in Höhe von **2.000 bis 3.000 Euro.**

Das kostet Ihr Gipsgeld monatlich
für Unfälle im Urlaub oder in der Freizeit:

9,87 EUR für Frauen
11,19 EUR für Kinder
13,53 EUR für Männer

Benötigen Sie 24-Stunden-Schutz oder ein geringeres Gipsgeld?
Kein Problem, wir passen uns ganz Ihren Bedürfnissen an!



SIGNAL IDUNA



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Bruns & Partner

Generalagentur der SIGNAL IDUNA Gruppe
Repräsentanz der Vereinigten IKK
Lange Straße 21
48477 Hörstel-Bevergern



Telefon (0 54 59) 80 48 0
Fax (0 54 59) 80 48 20
www.brunsendpartner.de

Montag - Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 17:00 Uhr

Rückblick: Hörsteler



Die schnelle Einsatztruppe: Max, Luisa und Frederik Borowski



Die Modenschau begeisterte die Zuschauer



Erlesene Antiquitäten



Mach mal Pause...



Thomas Kubendorff mit dem 1. Hörsteler Marketingpreis

Frühjahrsmarkt 2011

7. und 8. Mai

musikalischer Auftakt



Er sorgte mit seinen Kollegen für das leibliche Wohl:
Uli Heger



Eröffnung mit Landrat Thomas Kubendorff



Spritzige Eröffnung



Ideen für den
perfekten Rasen



Frank Blesse findet immer den passenden Ton



Sorgen für Sicherheit:
Die Jungs der freiwilligen Feuerwehr



Eine Attraktion aus dem
Rahmenprogramm: Baumklettern

Manuel Pottmeier am Stand
der Stadt Hörstel



Fachgespräche



Ruhepause



Gesundheitscheck



Werbung auf den Punkt gebracht

Christoph Strotmann und Patrick Rau gewinnen 1. Hörsteler Marketingpreis

Hörstel (pw) Zum ersten Mal wurde vom Unternehmerforum Hörstel ein Marketingpreis ausgelobt, der den Machern des innovativsten und kreativsten Messesstandes auf dem 8. Hörsteler Frühjahrsmarkt übergeben werden sollte. Eine fünfköpfige Jury hat sich alle Aussteller ganz genau angesehen und ist sehr schnell zu einem Ergebnis gekommen. Christoph Strotmann und Patrick Rau von der Firma Strotmann Innenausbau GmbH aus Hörstel-Dreierwalde gewinnen den 1. Hörsteler Marketingpreis „Werbung auf den Punkt gebracht.“



Die beiden jungen Innenarchitekten waren sehr überrascht, als ihnen die Nachricht überbracht wurde, dass ihr Messestand „das Rennen“ gemacht hatte. „Wir haben das im Vorfeld gar nicht so sehr realisiert, dass es einen Preis geben wird und einfach versucht unsere Vorstellungen umzusetzen. Umso mehr freuen wir uns“, erzählt Christoph Strotmann. „Wir wollten mit den Besuchern in Kontakt kommen, deshalb wählten wir als Motto ‘Kommunikation‘.“

Hierzu hatten die Beiden zunächst ein Konzept entwickelt. Durch die Architektur des Messestandes sollte mit Hilfe unterschiedlicher Ein- und Ausblicke ein Raum mit einer ganz eigenen Atmosphäre entstehen. Die unterschiedlichen Ausfräsungen in den Wänden ließen immer wieder Blickkontakte nach außen zu den Besuchern entstehen. Eine lange

Tafel aus unterschiedlichen Tischen und Stühlen lud zum Verweilen, Ausruhen und zu Gesprächen ein. Mehrere Informationskarten zu den unterschiedlichen Schwerpunkten des Unternehmens regten dazu an, sich mit dem Unternehmen und dessen Philosophie auseinander zu setzen. So entstand eine kommunikative Atmosphäre, welche den Kunden in den Mittelpunkt rückte.

„Den beiden jungen Männern ist es hervorragend gelungen, ihr Konzept umzusetzen. Da merkt man die Innovation und den Esprit der Jugend“, so Werner Paetzke bei der Preisübergabe.

„Strotmann Innenausbau GmbH“ ist ein traditionsreiches Unternehmen, dessen Ursprünge bereits auf den Anfang des 18. Jahrhunderts zurückgehen. Schon damals fer-

Christoph Strotmann, Patrick Rau,
Maria Strotmann und Josef Strotmann





tigte der Tischler Josef Strotmann Möbelunikate für die Region. Heute, viele Generationen später, ist die Tischlerei noch immer in Familienbesitz und hat sich zu einem modernen Unternehmen der Holzverarbeitung entwickelt. Neben internationaler Kundschaft bildet vor allem die Privatkundschaft aus der näheren Umgebung den Großteil der Auftraggeber.

Das Unternehmen ist längst kein reiner Fertigungsbetrieb mehr, sondern ein Dienstleister in allen Bereichen des Innenausbaus. Ein

Team aus erfahrenen Gestaltern, Tischlermeistern, Holztechnikern und Tischlern entwickelt die richtigen Lösungen für die individuellen Wünsche der Kunden. Dabei betrachten Josef Strotmann und sein Team Raum als Lebensraum, welcher so individuell sein sollte wie die Personen die in diesen Räumen leben. Deshalb entwickelt die Firma Strotmann für jeden Kunden ein individuelles Gestaltungskonzept, dem nicht schnell vergängliche Trends sondern die baulichen Gegebenheiten und die Persönlichkeit des Kunden zu Grunde liegen. Der hohe Anspruch an die Qualität der handwerklichen Produktion entspringt diesem nachhaltigen Gedanken an Langlebigkeit.

Nach diesen Grundsätzen bietet die Firma Strotmann Innenausbau GmbH neben der Montage von Bauelementen wie Türen, Fenstern Fußböden und Treppen, die Konzeption und Realisierung von individuellen Möbeln, Wohnbereichen, Küchen, Praxen und Geschäftsräumen sowie Gastronomie- und Veranstaltungsräumen an.

„Marketingpreis“

„Werbung auf den Punkt gebracht“ - Stadtmaking-Preis für die beste Firmenpräsentation auf dem Frühjahrsmarkt der Stadt Hörstel

Einstimmig wählten die Vertreter des Stadtmarketings und des Unternehmerforums den Stand der Tischlerei und Innenausbau Strotmann GmbH zur besten Firmenpräsentation auf dem Frühjahrsmarkt der Stadt Hörstel. Der Stand der Firma Strotmann präsentierte in besonderer Weise die Firmenphilosophie.

Minimalistisch klare, reduzierte Formensprache und die Realisierung guter Innenarchitektur verbanden sich hervorragend. Die Firma Strotmann verwendete auf dem Stand ausschließlich Materialien, die auch von der Firma verarbeitet werden. Die Idee die Außenwände einerseits als klare Raumtrennung darzustellen, diese jedoch durch Durchbrüche in Form von Möbeln und Einrichtung transparent zu gestalten, sprach die Besucher besonders an. Es gab interessante Einblicke von außen in den Stand, durch die Interesse und Neugierde geweckt wurden, den Stand

zu betreten. Die Einrichtung mit unterschiedlicher Bestuhlung zeigte die Vielseitigkeit von Einrichtungsmöglichkeiten, von bequem bis funktional. Gestalterisch wurde der Stand damit abgerundet, dass an einer Längswand ein buntes Band aus einer Vielzahl moderner Oberflächenfinishs eingefügt wurde.

Im Rahmen einer offiziellen Übergabe überreichte der Bürgermeister den Marketingpreis „Werbung auf den Punkt gebracht“ mit Stolz auf die Leistung des Hörsteler Unternehmens und wünschte der Firma Strotmann für die Zukunft viel Erfolg. (P.D.)

Günstiger als gedacht



Treppen | Balkone | Geländer | Zäune | Abdächer | u.v.m.

Rufen Sie uns gerne an:
Tel. (0 54 59) 80 19-0

48477 Hörstel
www.h-laumann.de

Laumann

Qualität aus Metall

„Hiäbenan“

(bi Panzer)

Die Gaststätte für Ihre Feier!



Von Geburtstagen über Betriebsfeiern und Tagungen bis hin zu Trauerfeiern bieten wir nun alles für Sie an.

Bitte nehmen Sie unter 05454/8238 oder 0151/22 34 28 68 Kontakt mit uns auf oder kommen Sie persönlich vorbei.

Thomas Badde & Team

ERGO Victoria

**Wir sind für Sie
vor Ort und
informieren Sie gern.**

Auch in diesen Fällen:

- Hausrat
- Privathaftpflicht
- Förderrente

Generalagentur Helmut Riethues
Hospitalstr. 4, 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel 05454 96036, Fax 05454 96037
helmut.riethues@ergo.de
www.helmut.riethues.ergo.de

8. Castellans Folksommer und Familiennachmittag am 30./31. Juli 2011

Das Festival wird 2011 erstmalig mit vier Bands an den Start gehen

Bergeshövede (P.D./pw) Da gibt es richtig was auf die Ohren, wenn am 30. Juli zum achten Mal der Castellans Folksommer auf der Schlei-seninsel in Hörstel-Bergeshövede zelebriert wird. Da in diesem Jahr erstmalig vier Bands für einen klangvollen Abend sorgen, startet das Programm bereits um 18.30 Uhr.

Den Anfang des Abends machen die Millerntor-Brigade aus St. Pauli, Hamburg. Gegen 20.15 Uhr werden zum ersten Mal The Wakes, fünf junge Musiker aus Glasgow, ihren "GlasgowIrish Folk 'n' roll" präsentieren. 'The Wakes' nennen ihren Stil "GlasgowIrish Folk 'n' Rock". Gegen 22.00 Uhr werden In Search of a Rose die nächsten auf der Ca-

stellans-Bühne sein. Sie haben quasi in den ersten beiden Jahren geholfen, unser Castellans Festival aus der Taufe zu heben. In Search Of A Rose kombinieren einen phantasievollen und abwechslungsreichen Stil mit Virtuosität und Humor, der für Irish Folk Rock-Fans ein absolutes Muss ist. Gegen Mitternacht macht mit "The Mahones" - Canada's #1 Irish



Karl Reeker (Wasserschutzpolizei), Christian Kortemeier (Feuerwehr), Kai Nies-tegge (Castellans), Frank Brunke (Festwirt), Dietmar Pelster (Castellans) Sabine Geiger (Stadt Hörstel) und Volker Sanders (Castellans) auf dem Festivalgelände

Punk Rockers - eine große Band des Genres auf ihrer Europatour 2011 einen Abstecher nach Hörstel und betritt zum ersten Mal die Castellans-Bühne. Die Mahones machen seit fast 20 Jahren mit ihrem Celtic Folk Rock nicht nur die kanadischen Bühnen unsicher. Seit ihrer Gründung haben die Mahones sieben Alben und eine Kompilation herausgebracht. Das neue Album "The Black Irish" wird in Kürze erscheinen.

„Eigentlich“, so philosophiert Dietmar Pelster, der Vorsitzende der Castellans, „eigentlich haben wie eine Preisminderung von 25 Prozent, denn es gibt eine Band mehr für den gleichen Preis. Also zwei Stunden mehr

Unterhaltung!“ Insgesamt knapp 90 Akteure werden für einen reibungs-losen Ablauf der Veranstaltung sorgen. Tickets zum sensationellen Preis von 7,00 Euro können bereits jetzt vorbestellt werden. An der Abend-kasse kosten die Tickets 9,00 Euro. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

Tags drauf können sich wieder die Hörsteler Familien auf einen unter-haltsamen und spannenden Nach-mittag freuen. Der Arbeitskreis Kunst und Kultur im Stadtmarketing Hörstel e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Hörstel wieder ein buntes Programm zusammen gestellt. Um 14.00 Uhr startet das spannende Theaterstück „Der ge-heimnisvolle Koffer“ für Kinder ab drei Jahren. Um 16.15 Uhr gibt es das Kinder Mitmach-Theaterstück „Das Piratenfest“. Gelingt es Meli mit Hilfe des Publikums den Schatz zu finden?

Die DLRG demonstriert jeweils um 15.00 und 17.00 Uhr Rettungs-übungen auf dem Kanal und der Gronauer-Shanty-Chor sorgt für echte Hafenstimmung ab 15.15 und 17.30 Uhr. Während der gesamten Zeit besteht für Kinder die Möglichkeit an einer Edelsteinsuche teilzunehmen, sich schminken zu lassen, ein cooles Airbrush-Tattoo zu bekommen, auf der Hüpfburg zu toben oder die Bäume zu erklettern. Außerdem gibt es Wasserspiele mit der Jugendfeu-erwehr Hörstel. Die DLRG bietet von 14.00 bis 18.00 Uhr Bootstouren auf dem Kanal an. Für das leibliche Wohl sorgt der Festwirt.





Emilie Santaniello, Sebastian Paetzke, Christa Paetzke und Werner Paetzke Jun.

PAETZKE

HANDWERKLICHE GRABSTEINE
INDIVIDUELL GESTALTET

NEUE AUSSTELLUNG

GRABSTEINE
Rodder Str. 57 • 48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 05459/93270 • www.paetzke.de

Eis(kalt) essen für den guten Zweck

Werner Paetzke schlüpft in die Rolle des Eisverkäufers

Hörstel (pw) Schuster bleib bei deinen Leisten - oder auch nicht! Das hat sich wohl Werner Paetzke gedacht, als er auf die Idee kam, auf dem 8. Hörsteler Frühjahrsmarkt Eis zu verkaufen. Nicht, um noch schnell den einen oder anderen Euro zu verdienen, sondern für den guten Zweck.

Ein unterstützenswertes „Projekt“ war schnell gefunden, und in Emilio Santaniello ein passender

Partner. „Wir haben gedacht, wenn wir so etwa 500 Euro übrigbehalten, die wir dann an die Rheumaliga wei-

tergeben können, wäre das schon ein guter Erfolg“, erzählt Werner Paetzke auf dem Frühjahrsmarkt.

Zwei Wochen später sieht man nur strahlende Gesichter, als Christa Paetzke gemeinsam mit den beiden Söhnen Werner jun. und Sebastian und Emilio Santaniello satte 1.580 Euro an Gabi Steinigeweg von der Rheumaliga, Ortsgruppe Riesenbeck überreicht. „Mehrfach mussten wir bei Emilio nachordern, und der hat sich dann auf den Weg gemacht und uns das Eis gebracht. Am Samstag-

abend war schon der ganze Vorrat, den wir für beide Tage geplant hatten, verkauft“, freut sich Christa Paetzke. Auch Gabi Steinigeweg freut sich über den unerwarteten „Geldsegen“. „Wir werden viele Verwendungsmöglichkeiten für das Geld finden, wie zum Beispiel die Kunsttherapie für die Kinder die stationär in Sendenhorst aufgenommen werden oder für die Clownstherapie.“

Wer sich für die Arbeit der Rheumaliga interessiert, erfährt unter www.rheuma-liga-nrw.de mehr.



WAGENBORG S&G

Wagenborg S&G GmbH

Hopstener Str. 21

48477 Hörstel-Dreierwalde

Tel.: 05978 91660

Fax: 05978 9166-21

www.wagenborg.de



DIE KUNST DES SCHWERTRANSPORTES

Gassen und Pättkes im Kreis Steinfurt

Fotokalender 2012: Fotowettbewerb endet im August



Steinfurt (P.D.) „Gassen und Pättkes im Kreis Steinfurt“ ist das Thema des Fotokalenders 2012. Der Kreis Steinfurt ruft wieder alle begeisterten Fotografinnen und Fotografen auf, sich aktiv an der Gestaltung des Kalenders zu beteiligen. Mit dem Thema stellt Landrat Thomas Kubendorff den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die reizvolle Aufgabe, die Schönheit des Kreises Steinfurt auf anderen Wegen in Szene zu setzen. Der Kalender soll Ende des Jahres herausgegeben werden.

Gerade Gassen und Pättkes haben einen ganz besonderen Charme und spiegeln das Erscheinungsbild des Kreises Steinfurt auf unterschiedlichste Art und Weise wieder. Dabei kann es sich zum einen um von

Menschenhand geschaffene Gassen, Stiegen und Gossen handeln, die häufig in historisch gewachsenen Ortskernen mit enger Bebauung zu finden sind. Zum anderen steht der Kreis Steinfurt auch für naturna-

he Pättkes, zu denen Wald-, Feld-, Wiesen- und Heidewege oder auch historische Tödden- und Packenträgerwege gehören. Nicht zu vergessen sind natürlich bekannte „Pättkes“ wie der Jakobsweg oder der Ems-Auen-Weg. Darüber hinaus freut sich Landrat Thomas Kubendorff auch darauf, neue, bislang weithin unbekannte Ecken des Kreises Steinfurt kennen zu lernen, sozusagen die versteckten Schönheiten aufdecken zu lassen.

Interessant ist sicherlich auch die Fotografie bei unterschiedlichster Atmosphäre. So erscheint eine Gasse bei Sonnenuntergang oder in der Nacht möglicherweise geheimnisvoll, während am Tag ein gegensätzlicher Eindruck entsteht. Auch Nahaufnahmen von interessanten Details wie Straßenlaternen können den gesuchten Charme einer Gasse verdeutlichen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt!

Noch bis Ende August sind alle leidenschaftlichen Fotografinnen und Fotografen eingeladen, bis zu vier digitale Fotos (jeweils mindestens

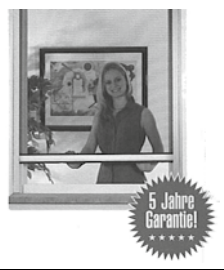
ein Megabyte) einzureichen. Es sollte sich in diesem Jahr um hochformatige Aufnahmen handeln, welche etwas öffentlich Sichtbares im Kreis Steinfurt darstellen und keine Menschen erkennbar abbilden. Es sind sowohl Groß- als auch Detailaufnahmen erwünscht. Darüber hinaus ist bei dem diesjährigen Thema eine genaue Beschriftung des Motivs besonders wichtig.

Von allen Einsendungen werden die schönsten Fotos für den Fotokalender 2012 ausgewählt. Zusätzlich wird von möglichst jedem Teilnehmer Anfang nächsten Jahres ein Bild in einer Ausstellung zu sehen sein. Honorare werden nicht gezahlt.

Vorschläge samt Name und Anschrift des Teilnehmers sowie der genauen Bezeichnung des Motivs können ab sofort eingereicht werden per E-Mail an fotowettbewerb@kreis-steinfurt.de. Zur Gewissheit, dass die Bilder auch tatsächlich eingegangen sind, bekommt jeder Teilnehmer eine automatische Eingangsbestätigung.



Insektenschutz mit System



sohlmann

Heinrich-Niemeyer-Str. 23
www.sohlmann.de

...ein starker Partner

Riesenbeck - Telefon: 0 54 54 / 9 60 06

5 Jahre Garantie!

Autohaus M. Lux
FIAT-Service



Lütkenfelder Str. 14
Dreierwalde
Tel. 0 59 78 / 2 44
www.mobile.de/ah-lux

Verkehrsverein Hörstel hat eine neue Internetseite

Unter www.verkehrsverein-hoerstel.de gibt es alles Wissenswerte aus dem Stadtgebiet

Hörstel (pw) Hotelroute, Radwanderbrochure, Fietzenfest - der Verkehrsverein Hörstel e.V. ist in puncto Tourismus und Imagebildung für die Stadt sehr rührig. Bislang bestand jedoch keine Möglichkeit, sich über die Arbeit und die Aufgaben des Verkehrsvereins zu informieren. Das hat sich ab sofort geändert.

Unter der Internetadresse www.verkehrsverein-hoerstel.de sind nun alle wichtigen und interessanten Informationen rund um die Arbeit, Aufgaben und Projekte abrufbar.

Anfang des Jahres wurden bei zehn Gastronomen im gesamten Stadtgebiet und in Bevergern an der Riesenbecker Straße 17 Prospektständer aufgestellt, in denen sich neben den beteiligten Gastronomen auch die Stadt Hörstel, die Städte Rheine und Ibbenbüren und die Gemeinde Hopsten mit ihren Sehenswürdigkeiten und Aktionen präsentieren. Im Mai fand nun eine Schulung für die Mitarbeiter der beteiligten Häuser statt um sie fit zu machen. Fit in Sachen Hörstel. Wer, wann, wie, wo und was - von Lünne-manns Pättken in Dreierwalde bis zum Tipi-Hotel in Birgte, von DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst über die Schleuseninsel, den Huckberg und das Samariter Werk hin zu Bevergerns schöner alter Kirche. Dr. Klaus Offenberger hatte ein umfassendes Konzept erarbeitet und gab dieses gerne an die Teilnehmer weiter.

Hotel - Restaurant - Gewölbekeller - Biergarten



Xtra Gleis
Alter Bahnhof Hörstel

Jetzt Reservieren !!
TAPAS BUFFET
am 13.08.2011

Hotel Xtra Gleis
Bahnhofstraße 39
48477 Hörstel
Tel. 0 54 50 - 80 49 0
Ab 18:00 warme Küche



Willkommen beim Verkehrsverein Hörstel e.V.

Hier finden Sie:

- Über den Verein
- Projekte
- News
- Fachvereinigungen
- Veranstaltungen
- Elternrat
- Zukunftsvisionen

Hier finden Sie:

- Über den Verein
- Projekte
- News
- Fachvereinigungen
- Veranstaltungen
- Elternrat
- Zukunftsvisionen

Hier finden Sie:

- Über den Verein
- Projekte
- News
- Fachvereinigungen
- Veranstaltungen
- Elternrat
- Zukunftsvisionen

Zwerge und Riesen

Die Kita der OKE GROUP in Hörstel - ein besonderer Ort für Kinder



Früh-, Spät- und Nachtschicht, flexible Arbeitszeiten – in einem Unternehmen wie OKE ist das nicht ungewöhnlich. Daher ist es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht immer einfach, Arbeit und Privatleben abzustimmen. Die Geburt eines Kindes stellt sie meist vor zusätzliche Herausforderungen.

Um allen Eltern den Wiedereinstieg in den Beruf zu ermöglichen und sich das Know-how dieser hochqualifizierten Fachkräfte dauerhaft zu sichern, hat die OKE GROUP GmbH im Februar 2007 eine Kindertagesstätte eröffnet, das Zwergenland. Inzwischen besuchen auch viele Kinder aus der näheren Umgebung die Kita, deren Eltern nicht bei OKE arbeiten. Denn das pädagogische Konzept überzeugt! Ein Vormittag im Zwergenland. Joost, der kleinste Zwerg, ist noch in der Eingewöhnungsphase. Seine Mutter ist nur kurz einkaufen, während er sich langsam an die neue Umgebung gewöhnen kann. Joost fühlt sich wohl und findet es toll, mit den großen Hüpftieren zu spielen. Daher entscheidet Dorothee Dreier gemeinsam mit

den Eltern, dass die Eingewöhnungsphase nun abgeschlossen ist. Dorothee ist die Leiterin der Kita und wird Joost von nun an ‚ganz normal‘ wie die älteren Zwerge betreuen.

Doch ‚ganz normal‘ gibt es hier eigentlich gar nicht. Denn die Öffnungs- und Ferienzeiten des Zwergenlands sind auf die Bedürfnisse der Eltern mit ihren unterschiedlichen Arbeitszeiten zugeschnitten. Zwischen 6.00 und 18.00 Uhr (Freitags bis 15.00 Uhr) werden Kinder gebracht und abgeholt. Das Zwergenland hat insgesamt Platz für 30 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren. Es sind allerdings höchstens 15 Kinder gleichzeitig da. Denn es findet ein sogenanntes ‚Platzsharing‘ statt. „Es gibt einen festen Tagesablauf. Daher



ZWERGENLAND



Möchte Ihr Kind auch ein Zwerg werden?
Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Schnuppertag.
Tel. 05459 914-449 | www.oke-zwergenland.de



Die Kita von OKE in Hörstel:
Ein besonderer Ort für die
Aller kleinsten!

ist es für die Kinder kein Problem, zu unterschiedlichen Zeiten bei uns zu sein", erklärt Dorothee Dreier. Sie erkennen jeden Tag an seiner Struktur wieder, auch wenn an verschiedenen Wochentagen und Tageszeiten unterschiedliche Kinder das Zwergenland besuchen. „Jedes Kind weiß, wie ein Tag bei uns abläuft“, erklärt Dorothee. Sie ist eine von den fünf ‚Riesen‘, die die Kinder betreuen. Das Zwergenland ist ganzjährig geöffnet. Lediglich an den gesetzlichen Feiertagen und zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt es geschlossen. Das Team besteht aus ausgebildeten pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Jede Erzieherin bietet andere Angebote zum Spielen und Lernen an.

Doch viel wichtiger als die Öffnungszeiten ist das pädagogische Konzept: Marla ist fast vier und sehr wissbegierig. Sie lernt gerne und ist offen für Neues. Daher wird ihr im ‚Entenland‘ auf spielerische Art und Weise das Zahlen-, Mengen- und Raumverständnis näher gebracht. Gerade sitzen sechs Badeenten in einem Korb und Marla versucht, die Tiere in zwei gleich große Gruppen zu teilen. Marla ist ein gutes Beispiel dafür, wie jedes Kind in seiner Entwicklung zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert wird. „Wir wollen die Gemeinschaft leben, zugleich aber auch auf die Bedürfnisse jedes Kindes eingehen. Das ist allein schon aufgrund der gemischten Altersstruktur wichtig. Ein vier Monate altes Kind braucht natürlich eine ganz andere Betreuung als ein vier Jahre

altes.“ So wirken alle bei der Gestaltung des Alltags ihrem Alter und ihren Bedürfnissen entsprechend mit. In den hellen, freundlichen Räumen gibt es viele Bereiche, in denen die Kinder gemeinsam oder für sich ganz unterschiedlich spielen können. Zwei Gruppenräume trennen wilde von ruhigen Beschäftigungen. Es gibt einen Bauteppich, eine Puppenwohnung, einen Kreativbereich, kleine Tische und Stühle für Gesellschaftsspiele, eine Kuschecke und einen Bewegungsraum mit Sprossenwand, Bällen und vielem mehr. Die kleineren Zwerge spazieren gerne durch die Bewegungslandschaft oder unternehmen erste Gehversuche an einer Lauflernleiste. Natürlich gibt es im Zwergenland auch einen kleinen Speisesaal und einen Waschraum mit Wickelbereich. Ihren Mittagsschlaf halten die Kinder in ihren eigenen Bettchen in den Ruheräumen. Wer nicht schläft, kann sich auch auf dem Traumteppich entspannen oder nur ein wenig schlummern.

Charlotte ist gerne draußen. Der Spielplatz ist 1.000 qm groß. Sie spielt gerne im Sand und klettert auf den Rasenhügel. Finn matscht gerne mit der Wasserpumpe. Das Wetter ist an diesem Tag sonnig und nass werden erlaubt!

Das Zwergenland bietet Platz für Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren. Falls Ihr Kind die Kita besuchen möchte, laden wir Sie gerne zu einem persönlichen Kennenlernen ein. Am besten melden Sie sich telefonisch zur Terminvereinbarung: 05459 914-449.



Heizung - Sanitär



**Ljell
akob**

Blomenweg 24 Tel. 0 54 59 - 91 36 52 Fax 0 54 59 - 90 68 0 49
48477 Hörstel Mobil 01 76 - 50 55 70 17 heizungljell@gmx.de

Solar - Wärmepumpen



Probleme mit Haut oder Haaren?



Bahnhofstr. 34, 48477 Hörstel • Tel. 0 54 59 / 83 54
www.salon-reichel.de

Saltenhof
AKZENT
HOTELS



Kreimershoek 71 • 48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 0 54 59 - 80 50 00 • www.saltenhof.de

Tanzschule Stabenow

Malterstrasse 7
48432 Rheine
Tel.: 05459 - 6026
Mobil: 0172 - 287 1958



Schüler Grundkurs
freitags 16 - 18 Uhr
ab 9. Sept. 2011
im Jugendtreff
St. Antonius Hörstel
Online anmelden!

www.mobileTANZSCHULE.de

Auslandsaufenthalt für Auszubildende, die über den Tellerrand hinausschauen wollen

Simon Gerdes war drei Wochen in einem Partnerbetrieb in Norwegen

Bevergern (P.D./pw) Wer hätte das gedacht? Auch während der Ausbildung gibt es die Möglichkeit einige Wochen Auslandsluft zu schnuppern und in einem Partnerbetrieb wertvolle Erfahrungen zu sammeln, denn fachliches Wissen allein reicht im Berufsleben immer weniger aus. Zunehmend sind Flexibilität, die Fähigkeit, sich auf neue Situationen einzustellen, Kommunikationsfähigkeit und Sprachkenntnisse gefragt. Auslandsaufenthalte erweitern die persönlichen und fachlichen Kompetenzen, bringen neue Impulse und steigern die internationale Aktionsfähigkeit der Betriebe.

Die Handwerkskammer Münster führt zum Beispiel jährlich einen Lehrlingsaustausch mit einer berufsbildenden Schule in Alesund/Norwegen durch.

Der Austausch ist gegenseitig, das heißt, zunächst kommen die Lehrlinge aus Alesund für zwei Wochen in die hiesigen Firmen und im Gegenzug fahren die hiesigen Auszubildenden für drei Wochen nach

Alesund. Jeweils ein deutscher und ein norwegischer Lehrling bilden ein „Tandem“. D.h. der deutsche Lehrling wird zusammen mit dem norwegischen Partner/der Partnerin im Ausbildungsbetrieb arbeiten und möglichst auch in dessen/deren Familie wohnen und umgekehrt.

Projektpartner in Norwegen ist die Borgund Vidaregaande Skole (BVS) in Alesund. In dieser berufsbilden-



Baustelle in Norwegen

den Schule verbringen die Auszubildenden die ersten beiden Jahre ihrer Ausbildung. Sie werden dort in Theorie und in Praxis unterwiesen. Dementsprechend verfügt die Schule über eigene Werkstätten.

Zum Abschluss der zweijährigen schulischen Berufsausbildung legen die Lehrlinge die theoretische Prüfung ab. Anschließend werden sie zwei Jahre lang im Betrieb ausgebildet und legen dann den praktischen Teil der Prüfung ab.

Teilnehmen können Auszubildende

der Mittel- und der Oberstufe aus folgenden Berufen:

Friseur/in, Kosmetiker/in, Kraftfahrzeugmechatiker/in, Systemelektroniker/in, Elektroniker FR Automatisierungstechnik, Zimmerer/in, Tischler/in (Einsatz im Bereich Trockenbau/Leichtbauwände), Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Metallbauer/in, Bäcker/in, Konditor/in, Maßschneider/in.

Die Berufe können jedoch von Jahr zu Jahr variieren!

links: Simon Gerdes, der seine Ausbildung bei SHK Gerdes in Hörstel Bevergern macht, nutzte im Mai dieses Jahres die Gelegenheit und nahm an dem Lehrlingsaustausch teil. Eine interessante und wichtige Erfahrung wie er im Gespräch mitteilte.

unten: Tandempartner Joachim (graue Latzhose) war von der Arbeit in dem Hörsteler Betrieb beeindruckt.





10. Auflage der Ausbildungs- und Praktikumsbroschüre

Erstmals beteiligen sich über 40 Betriebe

Hörstel (pw) In der letzten Woche vor den Sommerferien gab es für die Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Jahrgänge am Schulzentrum auf dem Hakenberg noch einen ganz wichtigen Termin. Bürgermeister Heinz Hüppe überreichte den rd. 450 Jungen und Mädchen je ein Exemplar der brandneuen Hörsteler Ausbildungs- und Praktikumsbroschüre 2011/2012, und diese präsentiert sich in einem jungen und modernen Design. Das Magazin steht unter www.stadtmarketing-hoerstel.de auch zum Download bereit.

Leuchtend blau und 64 Seiten stark kommt sie daher und ist randvoll mit wichtigen Informationen rund um das Thema Bewerbungen, Lebenslauf, Lichtbild und Vorstellungsgespräch. Denn hier kann schon viel schief gehen beim Schritt ins Erwerbsleben. Rechtschreibfehler, Eselsohren und unglückliche Formulierungen „ich kann auch gut intrigieren“ anstelle von „ich kann mich auch gut integrieren“, sind oft schon das erste K.O.-Kriterium. Deshalb der Rat an alle: „Lasst unbedingt die Bewerbung Korrekturlesen!“

Ab Seite 14 stellen sich dann 42 Hörsteler Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe vor. Die angebotenen Ausbildungsstellen fangen bei Augenoptikerin an und enden beim Zweiradmechaniker. Es gibt alt hergebrachte Berufe wie Koch, Bäcker, Steinmetz und Gärtner, aber auch moderne Berufe wie Fach- und Systeminformatiker. Bürojobs wie Industrie-, Einzelhandels- und Bürokaufmann/-frau sind ebenso vertreten wie Ausbildungsstellen an der frischen Luft, wie Maurer und Gärtner. Viele Angebote richten sich sowohl an Haupt- als auch an Realschüler. Einige Arbeitgeber bieten auch Ausbildungsstellen für Abiturienten an. Insgesamt werden über 70 Ausbildungsstellen in 55 verschiedenen Berufen angeboten.

Den Abschluss der Broschüre bilden je ein kleiner Erfahrungsbericht über ein Praktikum und den Auslandsaufenthalt während der Ausbildung sowie die Vorstellung des Berufsbildes des Feuerwerkes/Pyrotechnikers. Vier Männer aus dem Stadtgebiet üben diesen überaus interessanten, aber auch gefährlichen Beruf aus.

Für alle diejenigen, die sich in diesem Jahr bewerben müssen und keine Ausbildungsbroschüre erhalten haben, gibt es welche bei der Stadt Hörstel. Dort können sie kostenlos abgeholt werden.

SOMMERANGEBOTE BEI HAGEBAUMARKT

HOCHSOMMER
TIEFPREISE!



Inkl. Stahlrohreiter, Filteranlage und Schraubfilterkartusche

Set **179.-**

Schwimmbecken-Set

Stahlwand verzinkt und lackiert, Handlauf und Bodenschienen Kunststoff, Förderleistung Pumpe ca. 2 m³/h. Winterfeste Ausführung, freistehend.

GARDENA
Gartendusche

Leicht aufzustellen: direkt in den Rasen oder in einen Gartenschirmständer stecken. Mit Regulier- und Absperrventil.

9.99



~~29.95~~
24.95



Bäderliege

Verschiedene Farben, mit wetterfestem Gewebe, Stahlrohrgestell, zusammenklappbar.



www.hagebau.de



hagebaumarkt **BRUNS**

HIER HILFT MAN SICH.

Josefstr. 10
48477 Hörstel

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

Musiker, Lehrer und einfach nur Bürger von Bevergern

Raymund Bellmann starb am 25. Mai 2011

Bevergern (ko) Nach kurzer Krankheit starb der beliebte Bevergerner, Raymund Bellmann, am 25. Mai 2011 im Matthias-Spital in Rheine. Er wurde nur 63 Jahre alt. Raymund Bellmann wird den meisten Bevergernern, vielen Hörstelern und Ibbenbürener Bürgern als aufrechter, engagierter und musikalisch versierter Menschen immer in Erinnerung bleiben.



Raymund Bellmann

Raymund Bellmann wurde am 29. Juli 1947 in Ibbenbüren geboren. Nachdem seinem Vater die Stelle als Rektor der Bevergerner Volksschule übertragen wurde, kam

er mit Eltern und Geschwistern nach Bevergern. In Ibbenbüren machte er das Abitur und studierte Geschichte und Deutsch in Münster. Nach dem Staatsexamen unterrichtete er diese Fächer an der Paul-Gerhard-Schule auf dem Dickenberg, wo er sich als Lehrer von Format auszeichnete. Neben seinen Hauptfächern bildete er Schüler zusätzlich in Musik aus. Durch sein Engagement entstanden dort viele Schulchöre. Besonders für den Sportverein FC Stella setzte sich Raymund Bellmann ein, dessen Vorsitzender er 23 Jahre und danach

Ehrenvorsitzender war. Bis kurz vor seinem Tod überarbeitete er noch die Chronik zur 100-Jahrfeier des Vereins. Jahrelang war Raymund Bellmann Trainer vieler Volleyballmannschaften. Seine besondere Liebe und Leidenschaft galt jedoch der Musik. Schon als Soldat trat er den „Starfighter 36“, einer Bundeswehrband, bei. Bei den ersten Tanztees in Bevergern lernte er 1966 seine Frau Maria, geborene Löchte, kennen. Spätere Bands, die er mit seinem gekonnten Gitarrenrhythmus und Gesang unterstützte, waren beispielsweise die „Five Jets“ oder die „Condiced“. 1993 trat er der Lehrer-Oldieband „Bosch“ bei. Viele, die ihn dort auf der Bühne gesehen und gehört haben, werden ihn nicht vergessen, sein Gitarrenspiel und sein Gesang beim jährlichen Spargelmarkt im Saltenhof, bei Wulf in Püßelbüren oder bei den Altstadtfesten an der Kirche in Bevergern. In der Stadt Hörstel spielte Raymund Bellmann auch in der Kirchenband. Schon aus seiner beruflichen Neigung heraus unterstützte er in Bevergern den Geschichtsarbeitskreis, wo er als Kenner der NS-Zeit besonders geschätzt war. Wer ihn bei den regelmäßigen Heimathausaufsichten erlebte, kann erahnen, was der Heimatverein Bevergern und viele andere Vereine an ihm verloren haben. Mit seiner Frau Maria trauern nicht nur die beiden Töchter, Britta und Folke, sondern auch die Schwiegersöhne, Martin und Manfred sowie die vier Enkelkinder. Raymund Bellmann hatte viele Freunde, Bewunderer und Bekannte, aus beruflicher sowie ehrenamtlicher Zeit und aus seinem Engagement für die Musik. Viele hatten freundschaftliche Verhältnisse zu ihm aufgebaut. Denn er war ein Mann, den man schnell mochte. Bei Gesprächen und Diskussionen verstand er es immer, in seiner lebenswerten und eloquenten Art die Wogen zu glätten oder das Thema richtig und wertfrei anzusprechen. Viele haben einen Freund verloren, einige so wie ich haben mit diesem Tod ihren besten Freund verloren.



Raymund Bellmann unten links bei den „Starfighter 36“

Wir wollen *Sie* beraten!

Egelkamp & Partner

Franz-Josef Egelkamp
Steuerberater

Norbert Egelkamp
Rechtsanwalt

Rheiner Straße 11 • 48477 Hörstel
05459/93220 • www.egelkamp.com

SOZIOETÄT
TWEHUES
Steuerberater • Wirtschaftsprüfer • Rechtsanwälte

Osnabrücker Str. 8-10 • 48429 Rheine
Tel.: 05971/97230 • Fax 05971/972323
mail@twehues-tax.de • www.twehues-tax.de

EUREGIO Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Osnabrücker Str. 8-10 • 48429 Rheine
Tel.: 05971/97230 • Fax 05971/972323

Angeln Sie sich Ihr Schnäppchen!



Angeln, Zubehör, Köder etc. in reicher Auswahl!



Raiffeisen 
**WESTFALEN
NORD**

*Wir können
viel für Sie tun!*

Tel: 05454/9313-0

Ihr Markt für Haus, Hof, Tier und Garten

Baustofflieferant | Getränkemarkt | Gartenmarkt | Tierfuttermarkt



Dreierwalde (P.D.) - Klasse 2000
- so heißt das Unterrichtsprogramm, an dem sich auch die St.-Anna-Grundschule in Dreierwalde beteiligt. Finanziert wird dieses Programm über Spenden in Form von Patenschaften für die einzelnen Klassen. So hat die CDU Dreierwalde die Patenschaft für die Klasse 1A in dem laufenden Schuljahr übernommen. Das Unterrichtsprogramm befasst sich mit Gesundheitsförderung in der Grundschule, Gewaltvorbeugung und Suchtvorbeugung. In der Grundschule werden die Kinder gezielt zu den

Themen „Gesund Essen und Trinken, bewegen und entspannen, sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte lösen, kritisch denken und Nein-Sagen können“, gefördert. „Für die Förderung von Kindern, um sie stark und gesund in der Grundschule zu machen, übernimmt die CDU Dreierwalde sehr gerne eine Patenschaft“, so der ehemalige Vorsitzende der CDU Dreierwalde, Paul Rietmann. Mit ihm freuen sich darüber auf dem Bild die Klassenlehrerin Kirstin Ostendorf sowie die Kinder der Klasse 1A.



**Wir sorgen für gutes Wasser -
und die perfekte Katzenwäsche!**



Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451 - 900 - 0
info@wtl-wasser.de
www.wtl-wasser.de

Ein Platz für Mode Trends in Riesenbeck

Plaza Trends setzt auf Klasse statt Masse

PLAZA TRENDS

MODE & ACCESSOIRES

SALE!

Jetzt die gesamte Sommerware reduziert

20% 30% 50%

Freuen Sie sich auf Super-Schnäppchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mettingen · Alter Rathausplatz 6

Riesenbeck · Heinrich-Niemeyer-Straße 15



Riesenbeck (pw) Die aktuellen Mode Trends aus Dänemark und den Niederlanden gibt seit einigen Wochen auch in Riesenbeck im neu eröffneten „Plaza Trends“. Geschäftsführerin Mechthild Tenambergen und Filialleiterin Gerda Pauck setzen auf Modethemen abseits der großen Marken, individuelle Styles und viele Accessoires.

Hell und freundlich präsentiert sich das neue Modegeschäft an der Heinrich-Niemeyer-Straße mitten im Herzen von Riesenbeck. Auf rund 100 Quadratmetern bietet die gelernte Kauffrau aktuelle Mode und viele Accessoires für die modebewusste Frau in den Größen 34 bis 46. „Unsere Mode ist eher sportlich gehalten, aber immer mit dem besonderen Pfiff, der die Stücke ganz individuell macht.“ Jeans der Marke „Blue-Fire“ bieten eine ideale Passform für Frauen jeden Alters. „Diese Jeans sind als modische Ergänzung ideal“, so die Fachfrau. Besonders beliebt bei den Kundinnen sind auch die stets zur Mode passenden Accessoires wie Taschen, Tücher, Schmuck und Gürtel, denn erst durch die auf die Kleidung abgestimmten Accessoires wird der modische Auftritt perfekt.

„Immer mehr Frauen wollen Mode, die nicht jeder trägt. Wir möchten unsere

Kunden überraschen mit einem ausgefallenen Sortiment zu angenehmen Preisen. Ganz besonders ausgefallene Stück kaufe ich manchmal auch nur in zwei oder drei Größen, um die Individualität der Kundin zu gewährleisten“, erklärt Mechthild Tenambergen. Um stets am Puls der Zeit zu sein, fährt sie regelmäßig in die großen Modezentren nach Amsterdam, Hamburg oder Düsseldorf und kann so schnell auf aktuelle Trends bei Schnitten und Farben reagieren. Im Herbst kommen mit den Marken Sandwich und Khujo noch zwei weitere neue und trendige Modelabels hinzu. Das Team von Plaza Trends Riesenbeck besteht neben Geschäftsführerin M. Tenambergen aus zwei Riesenbeckerinnen. Filialleiterin Gerda Pauck und Heike Tönnissen beraten hier kompetent und mit Leidenschaft für Mode. Das gesamte Team bedankt sich bei allen, die es so freundlich bei der Geschäftseröffnung aufgenommen haben.

Der Riesenbecker Triathlon

Austragungsort ist wie in den Vorjahren das Erholungsgebiet Torfmoorsee

Hörstel (P.D./pw) Zum 29. Mal veranstaltet die Leichtathletikabteilung des SV Teuto Riesenbeck den schon traditionellen Triathlon am letzten Sonntag im August - in diesem Jahr ist das der 28. August 2011 - ab 13.00 Uhr.

Eigentlich nichts Neues. Gleichwohl gibt es eine gravierende Änderung. Bei der Volksdistanz wurde der Laufwettbewerb auf die Hälfte gekürzt. Nach 600 m Schwimmen und 33 km Radfahren sind nun nur noch 5,8 km zu laufen, statt vormals 10 km. Das dürfte besonders in diesem Jahr wieder viele „Erstlinge“ bewegen, sich doch einmal diesem interessanten Dreikampf zu stellen. „Die Volksdistanz ist nun wirklich gut zu schaffen“, so Triathlon Experte Peter Beyer, der bereits mehrere Iron-Man-Wettkämpfe in den Originaldistanzen 3,6 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen erfolgreich absolviert hat. Für diejenigen, die den Neueinstieg wagen möchten, ist die neue Riesenbecker Volksdistanz nun genau richtig, hatte man doch bisher „Manschetten“ nach dem kurzen Wasservergnügen und einer „Radhetzjagd“ von

einer Stunde noch eine knappe Stunde laufen zu müssen. EDV-Experte Reimund Wiels, der die Meldungen annimmt, kann bereits den ein oder anderen „neuen“ Namen in der Datenbank registrieren. Um 14.00 Uhr ist der Start der Volksdistanz. Wem das immer noch zu viel ist, kann auch - sofern er noch zwei Mitstreiter hat - auf die Staffel umsteigen. Der Kreissparkassen-Staffel-Triathlon besteht aus einem Schwimmer, einem Radfahrer und einem Läufer über 600 m Schwimmen, 33 km Radfahren und 5,8 km Laufen.

Für die Triathlon-Spezialisten steht dann - wie gewohnt - die Olympische Distanz an mit 1,5 km Schwimmen, 44 km Radfahren und 10 km Laufen. Immer mehr Volkssportler der vergangenen Jahre wagen sich an diese deutlich erweiterte Distanz, wo man schon gute zwei Stunden und mehr am Stück unterwegs ist.

Besonders beliebt ist der Riesenbecker Triathlon wegen seiner guten Stimmung und der jederzeitigen Einsehbarkeit für die Zuschauer. Das Erholungsgebiet Torfmoorsee ist zudem immer einen Ausflug wert. Von daher kommen nicht nur Triathleten aus allen Teilen Deutschlands, sondern auch Zuschauer aus dem gesamten Münsterland zu diesem Event. Auch Bühnenprogramm und Moderation wird geboten. Anmeldungen und Informationen unter www.svteuto.net oder bei Michael Brinkmann 05454/180018 oder Norbert Knobbe 05454/623 bzw. Reimund Wiels 05451/12000, der auch Anmeldungen entgegennimmt.



Da fühlt man sich wohl!  **Café-Restaurant Sandhotel Altmann**
Ostenwalder Str. 109 • 48477 Hörstel-Ostenwalde
Telefon: 0 54 59 / 97 120-0

Feuer frei!
Jeden Mittwoch in den Ferien grillen wir für Sie ab 18.00 Uhr auf unserer Parkterrasse

denn:
Draußen is(s)t's am Schönsten!

Jeden Sonntag Frühstücksbuffet

Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertags ab 9.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Haus- und Gebäudeautomation

MSR Gerdes
Gesellschaft für Mess-, Steuer- und Regelungstechnik mbH
Kremslohe 9 48477 Hörstel Tel.: (05459) 9306-0 eMail: info@msr-gerdes.de

Search for CentraLine PARTNERS close to you

MSR Wir regeln das für Sie!
www.MSR-gerdes.de

 **Gasthof zum Adler**

Familie Neier

**Saalbetrieb
Party-Service
Fremdenzimmer**



Langestraße 35
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon: 05459-8312
Fax: 05459-8312

Gedenkstein mit dem preußischen Adler wird am 29. August 100 Jahre alt

Denkmal zur Reichsgründung von 1871 steht heute an der Droste-Twickel-Straße

Bevergern (do) Während die älteren Bevergerner noch einen Bezug zu dem Denkmal mit dem preußischen Adler an der Droste-Twickel-Straße haben, können viele Jüngere damit nichts mehr anfangen. Das Denkmal soll an die Reichsgründung am 18. Januar 1871 erinnern.

Durch die Proklamation Wilhelms I. zum Deutschen Kaiser war der Prozess der Entstehung des Deut-

schen Reiches abgeschlossen. Die Revolution von 1848, der Deutsche Krieg gegen Österreich von 1866,

die Gründung des Norddeutschen Bundes und der Deutsch-Französische Krieg von 1870/71 schufen die wesentlichen historischen Voraussetzungen für die Reichsgründung. Nachdem die vier süddeutschen Staaten sich 1870 zum Eintritt in den Norddeutschen Bund bereit erklärt hatten und der preußische König den Kaisertitel in Versailles nach anfänglichem Zögern akzeptiert hatte, konnte die Reichsverfassung am 16. April 1871 in Kraft treten. Sie definierte das Reich als konstitutionell-monarchischen Bund aus 22 Einzelstaaten und drei Freien Städten. Der Reichstag aus zunächst 397 direkt gewählten Abgeordneten bildete das Parlament, in dem nach den ersten Wahlen vom 3. März 1871 die Nationalliberalen klar dominierten. Überproduktion, Spekulation und eine allgemein hektische wirtschaftliche Aktivität prägten die Gründerjahre, die Anfangsjahre des Deutschen Reiches, im wirtschaftlichen Bereich. 40 Jahre nach Reichsgründung, am 29. August 1911, wurde der Gedenkstein im Hagen in Bevergern vor dem Haus Heyen/Hagemann eingeweiht. Kaum zwölf Jahre später, am 14. Juli 1922, wurde der auf den Granitblöcken sitzende preußische Bronzeadler gestohlen, später aber wieder aufgefunden und erneut auf Steinkegel angebracht. Nachdem

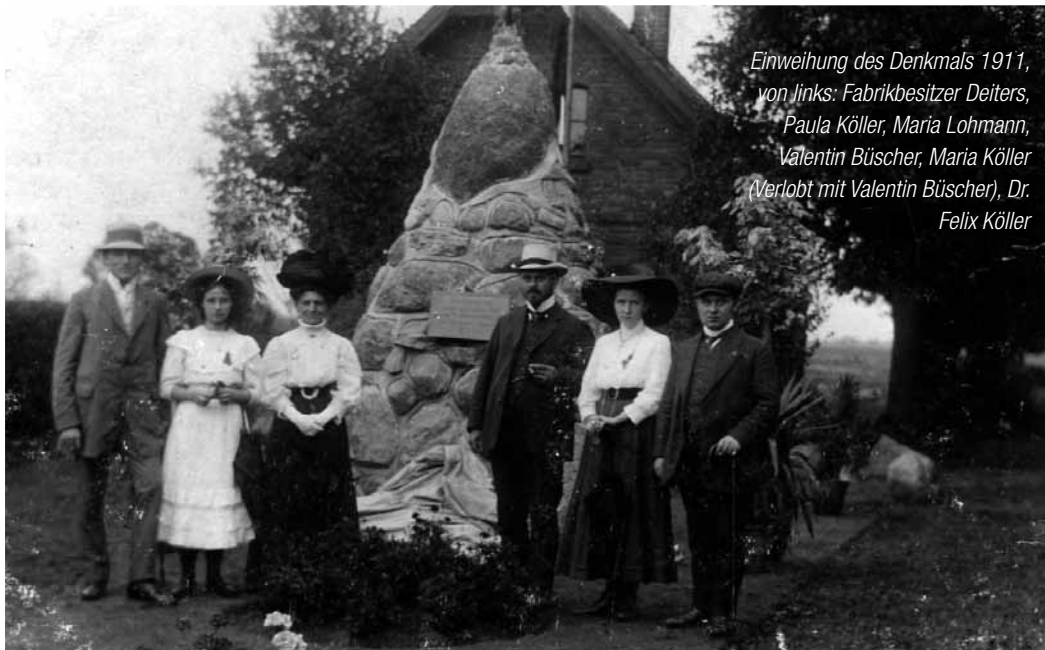
der Straßenverlauf Droste-Twickel-Straße/Im Hagen in den 1980er Jahren verändert wurde, bekam das Denkmal vor dem Haus Peters seinen endgültigen Platz. Davor steht zur Erinnerung an die Wiedervereinigung mit der DDR 1989 eine Grenzmarkierung aus der Zeit des Kalten Krieges. 1911 berichtete die Zeitung zur feierlichen Einweihung des Denkmals: „Am Montag, 29. August, feierte der hiesige Kriegerverein sein jährliches Kriegerfest. Diesmal erhielt das Fest durch Enthüllung eines Gedenksteines seine besondere Weihe. Der Stein bildet keinen Kolossalbau, er ist vielmehr eine aus Erruptivsteinen sich schlank erhebende Kegelform, dessen Spitze ein Adler krönt. Nachdem am Morgen das übliche Preisschießen auf dem Berge stattgefunden hatte, fand um 16 Uhr nachmittags die feierliche Enthüllung des Gedenksteines statt. Als Vertreter des am Erscheinen verhinderten Herrn Landrats war Herr Fabrikbesitzer Deiters aus Ibbenbüren und noch einige Herren erschienen. Von auswärtigen Vereinen hielten unter Pfeifenklang und Trommelschlag die Brüdervereine aus Hörstel und Rodde ihren Einzug. In geordnetem Zuge bewegte sich sodann die stattliche Zahl Krieger zum Denkmalsplatz hinaus. Die Musik begann die Feier mit dem Liede: Nun danket alle Gott. Herr Lutze, Vorsitzender des hiesigen Vereins, bestieg die Rednertribüne und hieß mit kurzen kernigen Worten die Erschienenen herzlich willkommen. Darauf begann Herr Deiters in Kürze auf die Bedeutung des heutigen Tages hinzuweisen. Nach dessen Rede und Enthüllung des Gedenksteins stattete Herr Lutze dem Herrn Redner und all denen, die zum Gelingen des Werkes beigetragen hatten seinen Dank ab und Herr Gemeindevorsteher Bayer feierte den Kriegerverein und übernahm das Denkmal in die Obhut der Gemeinde. Mit einem Hoch auf den Kriegerverein schloß die erhebende Feier. Im Gasthof Neier fand sodann Konzert mit anschließendem Ball statt, der die Mitglieder noch lange zusammenhielt.“



Das Denkmal um 1940



Das Denkmal um 1950



Einweihung des Denkmals 1911, von links: Fabrikbesitzer Deiters, Paula Köller, Maria Lohmann, Valentin Büscher, Maria Köller (Verlobt mit Valentin Büscher), Dr. Felix Köller

II. Brasilianische Nacht im Kulturspeicher in Dörenthe am 17. September 2011

Benefizveranstaltung zugunsten der Straßenkinder Brasiliens

Bevergern (P.D./pw) Die erste Brasilianische Nacht fand am 19. September 2009 ebenfalls im Kulturspeicher in Dörenthe statt. Die Veranstaltung war großartig besucht (Vollhaus). Die Zuschauer/Zuhörer waren begeistert und die Veranstaltung war ein Riesenerfolg, insbesondere für die Straßenkinder Brasiliens.

Wie schon 2009, so treten auch in diesem Jahr alle Gruppen unentgeltlich auf. Auch alle Helfer leisten ihren Einsatz freiwillig ohne Honorar.

Folgende Gruppen wollen das Publikum mit lateinamerikanischen Rhythmen begeistern:

Ab 19.00 Uhr lockt die Jugendgruppe „Don Bosco“ aus Osnabrück. Weiter haben folgende Gruppen zugesagt: Durch Pater Beda direkt aus Brasilien „Uma Noite Brasileira“. Diese Brasilianerinnen/Brasilianer werden Sie durch ihren Auftritt mitreißen. Dann werden Sie erfreut sein über Canarinhas aus Münster, Rosinhas aus Osnabrück, die Marchingband aus Duisburg und Sambanda Girassol aus Münster.

Das Tanzpaar Valerie Döhring und Sebastian Foppe zeigt ihr profihafes Können in lateinamerikanischen Tän-

zen. Durch Ihr Erscheinen helfen Sie Not und Elend zu lindern und tragen so zu sozialen Frieden bei.

Wir hoffen, Sie am 17. September 2011 im Kulturspeicher in Ibbenbüren-Dörenthe begrüßen zu können. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Kartenvorverkauf in Bevergern:

Gastwirtschaft Hergemöller

in Riesenbeck: Schreibwaren Pauck

in Hörstel: Schreibwaren Postmeier und übers Internet: www.Brasilianische-Nacht.de

Preis: EUR 7,00

Abendkasse: EUR 8,00

Veranstalter ist der Aktionskreis Pater Beda in Kooperation mit dem Förderverein Kulturspeicher Dörenthe e. V. . Weitere Auskunft unter www.Brasilianische-Nacht.de





Blitzschnell



PRINTMEDIEN

Rudolf Lammert GmbH

48477 Hörstel-Riesenbeck

Telefon (05454) 93 08-0

Telefax (05454) 93 08-88

Internet: www.lammert.de

Das neue Golf Cabrio.



Ab jetzt bei uns!

Autohaus Tumbrink

Rheiner Str. 7 48477 Hörstel

Tel. 05459-93030

Info@Autohaus-Tumbrink.de



Die 1960er Jahre im Stadtgebiet Hörstel

Zurückgeblättert: Fotos und Geschichten aus der Zeit vor 50 Jahren

Hörstel (ca) - „Wer erinnert sich nicht gerne?“ Beim Blättern in alten Fotoalben sind es immer wieder einzelne Bildaufnahmen, die den Betrachter auf kleine Begebenheiten und Anekdoten vergangener Zeiten stoßen lassen. In unserer Serie möchten wir mit den Fotos einen Sprung in diese schlummernden Vergangenheitserinnerungen machen. Viele Bilder sind in den 1960er Jahren im Stadtgebiet Hörstel entstanden und bilden damit Zeugen einer Zeit, die sich mittlerweile 50 Jahre rasant weiterentwickelt hat.

Heute: Das Postgebäude in Hörstel

Die Zeit der Postkutschen war bereits Nostalgie, als in den 1950er Jahren das ursprüngliche Postgebäude an der Bahnhofstraße in Hörstel gebaut wurde. So wie die Pferde von immer leistungsstärkeren Zugmaschinen abgelöst wurden um die großen und kleinen Briefe und Pakete an den Empfänger zu überbringen, so hat sich auch das Erscheinungsbild der Post immer wieder den aktuellen Entwicklungen angepasst.

„Ursprünglich“, so weiß der Hausherr und frühere leitende Postbeamte Josef Pleie, „war im Postgebäude auf der linken Seite der Fernmeldedienst untergebracht. Durch die Eingangstür ging es geradeaus auf die Schließfächer zu und auf der rechten Gebäu-

deseite war der Schalter mit drei Mitarbeitern untergebracht.“ Zudem habe es im Schalterraum eine Telefonzelle gegeben.

Aus Platzmangel wurde in den kommenden Jahrzehnten immer wieder das Postgebäude erweitert. Nach dem Umzug des Fernmeldedienstes in ein neues Haus auf dem Grundstück, wurde in den 1970er Jahren zunächst die Post zu einem dreistöckigen Gebäude erweitert und schließlich ein länglicher Anbau in südlicher Richtung ergänzt. Hier war bis zur Einstellung des traditionellen Schaltdienstes in den 1990er Jah-



ren der Schalerverkehr mit dem Verkauf von Briefmarken oder der Annahme von Paketen untergebracht.

Heute nutzt die Post vor allem den Anbau für die Zusteller aus dem ganzen Stadtgebiet. Dabei kann man morgens die zahlreichen Mitarbeiter beobachten, wie sie ihre Fracht verstauen und mit dem Auto oder auch dem Rad in alle Ortsteile ausschwär-

men. Vor vielen Jahren, erinnert sich Josef Pleie, habe die Post in Hörstel auch die Aufgabe gehabt, die Hörsteler Firmen bei der Verladung von Paketen zu unterstützen. „An einzelnen Tagen mussten unsere Postmitarbeiter mehrere Eisenwagenwaggons am Bahnhof mit Paketen beladen, die von dort aus über die Schienen in die weite Welt versandt wurden.“



Erweiterter Postshop in Bevergern

Seit dem 9. April 2005 ist im Haus der Sanitär- und Heizungstechnik Hermeler im Papenhoek 5 der Post-Shop untergebracht

Bevergern (do) Bettina Hermeler von der gleichnamigen Sanitär- und Heizungstechnik hat durch ihr Engagement erreicht, dass in den letzten sechs Jahren aus dem von ihr geführten Post-Shop eine kleine Partnerfiliale der Deutschen Post entstanden ist. Anfang Mai dieses Jahres hat in der Filiale die Elektronik Einzugs gehalten. Nunmehr bietet Tina, wie sie in Bevergern bekannt ist, die Produkte der Deutschen Post professionell und praxisgerecht an.

Das Angebot umfasst Leistungen der Deutschen Post und von DHL sowie deren gängige postalische Zusatzleistungen und Service. Der Schalter, ausgerüstet mit Computer und Scanner ist vergrößert worden. In den vergangenen sechs Jahren hat Tina Hermeler noch mit einer Handkasse gearbeitet und alle Einnahmen handschriftlich festgehalten. In den neuen Regalen bietet der Post-Shop für den Kunden auch Bürobedarf, wie Kartons für Pakete und Päckchen, sowie Umschläge an. Das Angebot ist in der Filiale deutlich übersichtlicher geworden. Inzwischen hat Tina Hermeler auch die

Öffnungszeiten der kleinen Partnerfiliale erweitert. Von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr ist die Filiale geöffnet. An der Langen Straße wird demnächst ein Hinweisschild auch dem Ortsunkundigen den Weg zur Postfiliale am Papenhoek 5 weisen. Zurzeit bemüht sich die Deutsche Post zusammen mit Bettina Hermeler den Kunden in Bevergern weitere Zusatzleistungen wie das Post Banking und das Postident-Verfahren anzubieten. Für das Postbanksystem müssen die Kunden zurzeit noch nach Hörstel zu

H.HERMELER
Kundendienst-Sanitär-Heizung
Gas  Ölfeuerungen
Papenhock 5 - 48477 Hörstel / Bevergern
Tel.: 05459 - 801110
Mobil: 0172/5353569



Bettina Hermeler hinter ihrem nunmehr vollelektronisch ausgestatteten Schalter der kleinen Post Filiale in Bevergern

Postmeier oder nach Riesenbeck zu Pauck fahren. Das Postident-Verfahren, dessen Einrichtung in der Filiale in Bevergern ebenfalls angestrebt wird, ist eine Methode der sicheren persön-

lichen Identifikation von Personen, die durch Mitarbeiter der Deutschen Post AG vorgenommen wird, zum Beispiel für Kontoeröffnungen oder Internetgeschäfte.

„Meine verlorenen Pfunde spende ich für die Tafel“

1094 Tafeln Schokolade in Lebensmittel umgewandelt

Hörstel (P.D./pw) In sechs Wochen haben die Teilnehmer des Weight-Watchers-Treffens, dienstags 18.15 Uhr in Hörstel „Alte Schule“, umgerechnet 1094 Tafeln Schokolade a` 100 Gramm von Ihren Körpern schmelzen lassen. Geschafft haben das die Teilnehmer durch eine gesunde Ernährungsumstellung unter Leitung von Ingrid Busch (1. v. links)

Die verlorenen Pfunde wurden jetzt in Lebensmittel umgewandelt und als Spende für die „Tafel Ibbenbüren“ an Frau Andresen (2. v. links), Herrn Hintze und Herrn Meyer

übergeben.

Mit dieser Aktion wollten alle Spender die gute Sache unterstützen, da die Einrichtung auf Spenden angewiesen ist.





Niemann - eine Bevergerner Bildhauerfamilie aus dem 18. Jahrhundert

Die Niemann Bildhauer schufen hunderte, einmalige Glaubenszeugnisse aus Sandstein

Bevergern (P.D.) Der Bevergerner Exportschlager des 18. Jahrhunderts war der feinkörnige, witterungsbeständige Huckberger Sandstein. Der Huckberger Sandstein ist aufgrund seiner Zusammensetzung sehr früh als witterungsbeständiger, leicht zu bearbeitender Werkstein geschätzt worden.

Huckberger Sandstein wurde zum Beispiel bereits im 13. Jahrhundert an der Stadtkirche in Rheine als Werkstein eingesetzt. Die Bevergerner Burg bestand insgesamt aus Huckberger Sandstein. Erst im 18. Jahrhundert erfuhr dieser Stein durch die Bildhauer- und Baumeisterfamilie Niemann aus Bevergern eine Renaissance und wurde zum Exportschlager. Die rührigen Bevergerner Bildhauer verkauften Bildwerke und Werksteine bis in das Tiefe Emsland, sogar in Kettenkamp bei Vechta findet man Niemann-Arbeiten. Dabei wurde eine besondere Art der Hochkreuzdarstellung

von den Bevergerner Bildhauern entwickelt. Sie arbeiteten Korpus und vertikalen Kreuzstamm aus einem Sandsteinblock, der Querbalken mit dem Kreuzaufsatz wurde hinzugefügt, die Arme des Korpus sind aus weicherem, filigran zu bearbeitendem Baumberger Sandstein hergestellt worden. Die unterschiedliche Farbigkeit und Textur der Natursteinmaterialien des Korpus war nebensächlich, da der Korpus und der Kreuzstamm farbig überfasst wurden.

An dem Hochkreuz Bahr in Hörstel, das aus der Niemann-Werkstatt stammt, konnten einwandfrei Farb-

spuren nachgewiesen werden. So war der Korpus hautfarben-beige gestrichen, der Kreuzstamm trug ein dunkles, deckendes Rot, die Schrift im INRI-Schild und im Sockel war weiß und schwarz angelegt.

Kürzlich wurde in Ankum ein Kreuz aus der Niemann-Werkstatt wieder entdeckt. Dieses Kreuz wurde in der Restaurierungswerkstatt Paetzke in Bevergern restauriert. Bedenkt man, dass die Entfernung von Bevergern bis Ankum ca. 60 km beträgt und im 18. Jahrhundert diese Entfernung mit einem Pferde- oder Ochsenfuhrwerk mühsam überbrückt werden musste, war das für die damalige Zeit eine logistische Glanzleistung. Für die Strecke von 60 km benötigte man mit einem voll beladenen Pferdefuhrwerk, auf dem ein „Kreuzbausatz“ einschließlich

sämtlicher erforderlicher Hebegeräte, Fundamentsteine und Werkzeuge transportiert wurden, ca. 16 Stunden Fahrzeit. So waren die damaligen Bildhauer mit der Montage einer Kreuzanlage ca. vier Tage unterwegs. Die Niemannen arbeiteten auch für den bekannten Barock-Architekten Conrad von Schlaun an Schloss Nordkirchen, an dem Ostgiebel des Iburger Schlosses und vielen anderen Bauwerken in Münster und Umgebung.

Neuerlich entdeckten die Mitarbeiter der Firma Paetzke bei Restaurierungsarbeiten an der evangelischen St. Katharinen Kirche in Osnabrück in ca. 40 m Höhe an der Westseite des Kirchturms einen Bevergerner Sandstein (Huckberger) mit der Inschrift „Niemann“ (Niemann schrieb sich früher häufig mit einem „n“). Ein

Bringt Gute Laune e. V. feiert Geburtstag

In diesem Jahr noch tolle Veranstaltungen geplant

Riesenbeck (P.D./pw) Während die kulinarische Schlendertour durch Warendorf Mitte August schon ausgebucht ist, weist der Freizeitverein BriGuLa - Bringt Gute Laune eV darauf hin, dass für die nächsten beiden geplanten Ausflüge noch Plätze frei sind. Anlässlich des zweijährigen Geburtstages von BriGuLa wird eine Abendtour mit interessanter Unterhaltung zum „Jubelpreis“ angeboten.

So geht es am Freitag, 14. Oktober 2010, um 18.00 Uhr mit dem Bus ab Dalfsen-Platz in Riesenbeck nach Bad Iburg. Hier beginnt um 19.00 Uhr das Programm: Helden, Sagen, Minnesänger – genau das Richtige zum Geburtstag von BriGuLa hier mitzufeiern. Der Preis von nur 37 Euro beinhaltet die Busfahrt von Riesenbeck nach Bad Iburg und zurück, ein 4-Gänge-Menü im Gasthaus Fischer-Eymann, Führung und Unterhaltungsprogramm der Spielleute, Begrüßungsgetränk sowie ein Glas heißer Met. Das Programm beginnt um 19.00 Uhr direkt an der Iburg. Von dort geht der Fußweg mit den Minnesängern und Gefolge ca. 500 m zum Gasthaus Fischer-Eymann.

Nur einige freie Plätze gibt es für die viertägige Fahrt nach Straßburg und ins traumhafte Elsass, obwohl diese

Reise erst am 10. März 2012 startet. Auch hier bietet BriGuLa zahlreiche Leistungen. Mit dem Bus geht es am ersten Tag nach Offenburg. Am zweiten Tag folgt ein ganztägiger Ausflug durch das Elsass mit den Höhepunkten Colmar, das kleine Venedig, Odilienberg mit seinem bekannten Kloster auf 763 m Höhe und Obernai am Fuße der Vogesen. Durch das Programm führt eine einheimische Reiseleiterin. Am zweiten Tag steht eine Stadtrundfahrt und Besichtigung Straßburgs auf dem Programm. Nachmittags ist ein Parlamentsbesuch im Europäischen Parlament geplant. Die Reise schließt ab mit einer Bootsfahrt auf der Ill in Straßburg am 13. März 2012. Von dort aus geht es dann zurück nach Riesenbeck.

Weitere Informationen unter: www.brigula.de.

Idee, Vision, Kreativität



NEU: Virtuelle Bad- und Raumplanung in 3D

Während Sie Ihre Wunschfliese real in den Händen halten, entsteht Ihr neues Bad lebensecht auf dem Computer bei der auch verschiedene Verlegevarianten und Farbkombinationen gezeigt werden können. Kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst. Unsere Fachberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Fliesenstudio:
über 500 verschiedene Wand- und Bodenfliesen.



BRUNS
Bauzentrum

48477 Hörstel · Josefstr. 4 · Telefon 05459-93510

www.bruns-bauzentrum.de



Erziehung braucht Beziehung



HÖRSTELER
HUNDESCHULE

- Welpengruppen
- Erziehungskurse
- Beschäftigungsgruppen
- Einzelstunden

☎ 0178/2345885

www.hoersteler-hundeschule.de

sicheres Indiz dafür, dass die Steinmetze aus Bevergern auch in Osnabrück tätig waren. So ist Huckberger Sandstein, der im 18. Jahrhundert verarbeitet wurde, ist eigentlich immer mit dem Namen Niemann in Verbindung zu bringen, da die Niemann-Familie auch im Besitz des Huckberger Steinbruchs war.

Die Spuren der Sandsteingewinnung am Huckberg lassen sich heute noch wunderbar im Berg ablesen (besonders im Winter, wenn die Bäume unbelaubt sind). Am sogenannten Hexenteich liegt noch eine alte Steinbruchwand offen.

Die bildhauerische Qualität der Niemann-Arbeiten erscheint auf den ersten Blick sehr einfach und rusti-

kal, so qualifiziert Rudolf Breuing in seinem Buch „Barocke Wegebilder und Kapellen im Kreis Steinfurt“ Niemann-Arbeiten mit Bezeichnungen wie: „ohne Anspruch an künstlerische und ornamentale Qualität“ oder „unbeholfene und proportional groteske Bildhauerarbeiten“ ab.

Unzweifelhaft ist jedoch, dass die Arbeiten aus der Niemann-Werkstatt, gleich welcher Generation, den damaligen Zeitgeschmack genau trafen und tiefgründige, ehrliche Glaubenszeugnisse des 18. Jahrhunderts schufen. Sie sind heute auf ihre eigene, unikate Art in Verbindung mit den typischen Renaissance- und Barockarchitekturgliederungen einmalig.





Zeigt her Eure Füße

Sommer, Sonne und Sandalen

Hörstel (pw) Sie ist wieder da – die Zeit der Barfußläufer und der Sandalen- und Flip-Flop-Träger. Freiheit für die Füße, weg mit den Lederschuhen und High Heels. Nun zeigt sich, ob und welche Spuren der Winter und die Absätze bei unseren Füßen hinterlassen haben. Hornhaut, Schrunden und Hühneraugen sind jedoch nicht nur kosmetische Probleme.

Diesen Problemen rücken seit drei Jahren die Kosmetikerin Andrea Isom und seit letztem Jahr auch Fußpflegerin Anke Hatke in dem hell und freundlich eingerichteten Kosmetikstudio Beauty Lounge in der Marktstraße 8 in Hörstel zu Leibe. Den Anfang einer jeden Fußpflege macht ein ausgiebiges Fußbad mit entspannenden und pflegenden Ölen. So lassen sich Hornhaut und Co problemlos entfernen. „Den größten Fehler, den man zu Hause machen kann, ist, beim Entfernen der Hornhaut eine Hornhautraspel oder eine Schere zu

benutzen. Da schneidet man sich schnell ins eigene Fleisch. Die Wunden bluten sehr stark und heilen meist schlecht“, erklärt die versierte Fußpflegerin. Hunderte von Füßen hat sie schon massiert, gecremt und gepflegt und, so versichert sie „kein Fuß ist wie der andere!“ Und „etwas Pflegecreme tut jedem Fuß gut.“ Gerade für die heißen Sommertage hat sie einen erfrischenden Tipp: Einfach eine Zitronen in Scheiben schneiden und in eine Wanne mit lauwarmem Wasser geben. Das macht die Füße herrlich frisch!

Marktplatz Hörstel

- Immobilien
- Hausverwaltung
- Schlüsselfertig Bauen

Grafschafter Immobilien
Marktstr. 10 *agentur*

Tel.: 0 54 59 / 80 50 17 - 0

Fax.: 0 54 59 / 80 50 17 - 23

FAHRSCHULE



Beauty Lounge

Telefon 0 54 59 - 91 47 86

- ~ Kosmetikstudio ~
- ~ Nageldesign ~
- ~ Fußpflege ~

www.beautylounge24.de



Marktstr. 6 Tel.: 0 54 59- 80 25 15

Friseur
HAAR GENAU
... für die ganze Familie



MODE
Wittmann

da geh' ich hin!



Schüler präsentieren die Euregio-Karte

Sport ohne Grenzen

Harkenberg Schulzentrum erhält Trainingsleibchen von der Euregio

Hörstel (pw) Zwei große Pakete standen im Sekretariat der Harkenberg Hauptschule. „Was da wohl drin ist?“ spekulierten sowohl die Lehrer als auch die Schulsekretärin, der die Pakete einige Tage etwas „im Wege“ standen.

Als dann der Bürgermeister Heinz Hüppe eintraf, griffen sowohl Axel Diekmann (Rektor der Harkenberg Hauptschule) und Franz-Josef Hesse (Rektor der städt. Realschule) beherzt zu und zogen zum Erstaunen aller Anwesenden eine überdimensionale Karte des deutsch-niederländischen Grenzgebietes hervor.

Heinz Hüppe präsentiert die orangen...



Ebenfalls im Paket waren je 20 Trainingsleibchen in weiß und orange für die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums. „Die setzen wir direkt beim nächsten Besuch der Dalfsener Schüler ein“, da waren sich alle direkt einig.

Die Euregio ist ein grenzübergreifender Zusammenschluss von 130 deutschen und niederländischen Städten, Gemeinden und Kreisen. Das Gebiet umfasst rund 13.000 Quadratkilometer und hat 3,4 Millionen Einwohner. Die Euregio hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sozial-kulturelle Zusammenarbeit zu fördern und die wirtschaftliche Entwicklung des Grenzgebietes zu stärken. Die Euregio legt viel Wert auf die Bürgerbegegnung, ganz gleich ob in Sport, Schule oder im kulturellen Bereich. Vor diesem Hintergrund werden viele Projekte ins Leben gerufen und bestehende

Kontakte gefördert. Damit auch die Schülerinnen und Schüler des Harkenberg Schulzentrums den Euregio-Gedanken sportlich umsetzen können, gab es die Trainingsleibchen.



...und Franz-Josef Hesse und Axel Diekmann die weißen Leibchen

Ihr OPTIKER

AUGEN

blick

BRILLE & LINSE

Renate Book
Augenoptikermeisterin

Bahnhofstraße 17
48477 Hörstel

tel. 0 54 59 - 80 32 60
fax. 0 54 59 - 80 32 61

Heinrich-Niemeyer-Str.50b
48477 Riesenbeck

tel. 0 54 54 - 9 96 12
fax. 0 54 54 - 9 96 15

● **Fliesen**

Plattierungsbetrieb

● **Estrich**

Verlegungen

● **Industriebedarf**

Fachgroßhandel



Münsterstraße 36
48477 Hörstel-Riesenbeck

Telefon: 0 54 54 / 82 48

Telefax: 0 54 54 / 70 01

Lindenschmidt GmbH

Sonntags: Schautag in unserem Fliesenstudio



Gerdes

**Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik GmbH**

Kreimershoek 9
Telefon: (0 54 59) 60 04
eMail: info@shk-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern
Telefax: (0 54 59) 60 54
Internet: www.shk-gerdes.de



Rekord-Hochwasser in Dreierwalde am 27. August 2010

Der Regen Ende August 2010 übertraf alle bisherigen Höchstmarken



Blick auf die Brücke an der Brückenstraße



Der „Stau“ hinter der Firma W+W



Die Bäume am Ufer standen plötzlich mitten im Fluß

Dreierwalde (aw) Vor nunmehr fast schon einem Jahr kam der für unsere Region doch schon sehr heftige, große Regen und ließ die Dreierwalder Aa ansteigen wie noch nie zuvor. Die Ortsdurchfahrt stand knietief unter Wasser, so dass sie gesperrt werden musste. Keller mussten tagelang ausgepumpt werden. An dieser Stelle deshalb ein kleiner Rückblick auf einige Geschehnisse dieses Tages.

Schon seit einigen Tagen hatte es in unserer Region immer wieder und teils sehr heftig geregnet. Am frühen morgen des 27. August 2010 wunderten sich unter anderem die Bewohner der Brückenstraße über das unglaubliche Verkehrsaufkommen in ihrer Straße. Auto an Auto befuhren die Straße, so dass der Verkehr durchgehend an der engen Aabrücke stockte. Der gesamte Verkehr von Hopsten und Spelle kommend, sowie die Autos und Lkw, die den Ort in die Richtung verlassen wollten, wurden durch die Brückenstraße geleitet. Die Hauptstraße war von Höhe der Aabrücke bis zur Abbiegung Schulstraße vollständig gesperrt worden, da sie über die gesamte Länge unter Wasser stand. „Das Verlassen des Grundstückes mit dem Auto konnte schon mal minutenlang dauern, wenn man nicht vorgelassen wurde. Das Überqueren der Straße war schon zu Fuß ein sehr gewagtes Unterfangen“, berichten die Anwohner.

Das kleine Flüsschen Aa, das mittlerweile zu einem fast schon reißenden Strom geworden war, entpuppte sich an dem Tag als wahre Touristenattraktion. An der Brücke in der Mühlenstraße sowie im Dorf und in der Brückenstraße fehlte jeweils noch eine knappe Handbreite und das Wasser wäre über die Brücke gelaufen.

Hunderte von Menschen kamen ausgestattet mit Videokameras und Fotoapparaten an die Wege entlang der Aa, um dieses wahrscheinlich und hoffentlich einmalige Schauspiel für sich zu verewigen.

Die Feuerwehr war im Dauereinsatz um vollgelaufene Keller und Schächte auszupumpen. Wer konnte, half sich selbst. So sah man überall Schläuche, die an Umwälzpumpen angeschlossen waren, aus den Kellerfenstern heraus zur Kanalisation führen, um die Keller auszupumpen. Nachbarschaftshilfe wurde allerorts in Dreierwalde in diesen Tagen ganz großgeschrieben.

Am Tag darauf hatte es die Ortsdurchfahrt Dreierwalde sogar auf die Titelseite der regionalen Tagespresse geschafft. Sinnbildlich für die Überschwemmungen in der ganzen Region sah man einen mutigen Lkw-Fahrer, der seinen Laster durch die überflutete Straße in der Ortsmitte von Dreierwalde lenkte.

Ganz sicher niemals vergessen werden diesen Tag mit seinen unglaublichen Wassermengen Michaela und Friedhelm Stroot, die an jenem Freitag ihre kirchliche Hochzeit gefeiert haben. Der Bogen, den die Clique vor die Gaststätte Lütkemeyer aufgehängt hat, musste in Folie eingewickelt werden, damit die Rosen nicht

Kreissparkasse stiftet 12.000 Euro für den Stadtsportverband Hörstel

Kippsicher Schutzeinrichtungen für Tore werden installiert

Hörstel (ko) Normalerweise stehen Tore auf Fußballfeldern und werden nur von Torwarten geschützt. Sicher will kein Torwart der Welt einen Ball in seinem Tor haben. Doch noch schlimmer ist es, wenn ein Tor aus seiner Verankerung herausreißt und wie im letzten Jahr geschehen ein Kind unter sich begräbt.

Daher können nun alle Tore auf den Sportplätzen der Stadt Hörstel mit speziellen Kippsicherungen ausgestattet werden. Da diese Sicherung kostspielig ist, hat die Kreissparkasse Steinfurt 12.000 Euro gestiftet. Bedingt durch den tödlichen Unfall hat die Gemeindeunfallversicherung Schutzvorrichtungen bei versetzbaren Toren vorgeschrieben. Diese Sicherheitseinrichtung muss auch dann

funktionieren, wenn die Tore nur zur Seite geräumt werden.

Übereicht wurde der Scheck durch die Mitarbeiter der Kreissparkasse, Markus Molitor, David Osthoff und Inga Schneider an Ludger Weßeling (FC Stella Bevergern), Stefan Reckers (Brukteria Dreierwalde), Jürgen Lücke (SC Hörstel) und Josef Schippmann (SV Teuto Riesenbeck).

Die Mitarbeiter der Kreissparkasse, Markus Molitor, David Osthoff und Inga Schneider überreichten an Ludger Weßeling (FC Stella Bevergern), Stefan Reckers (Brukteria Dreierwalde), Jürgen Lücke (SC Hörstel) und Josef Schippmann (SV Teuto Riesenbeck) einen Scheck in Höhe von 12.000 Euro.



völlig kaputt regneten. Sämtliche Helfer waren bis auf die Knochen nass. Pünktlich zum Fest am Abend hatte sich das Wetter allerdings wieder beruhigt. Eine sehr schöne und kreative Idee hatten die beiden dann bei der Gestaltung ihrer Danksagungskarte. So sah man vorne auf der Karte unter anderem Fotos der überfluteten Ortsdurchfahrt, überschrieben mit den Worten: „An dem Tag unserer Hochzeit weinte der Himmel Freudentränen.“ War vor allen Dingen der Braut

an dem Tag sicherlich ob des Wetters nicht zum Lachen zumute, so bringt es im Nachhinein doch etwas Unvergessliches und das ganz Besondere dieses Tages für das Paar mit sich. Aber auch allen anderen Einwohnern von Dreierwalde wird dieser Tag sicher ewig in Erinnerung bleiben. Und für alle die, die sich vielleicht nicht mehr so genau an die Auswirkungen des Starkregens erinnern können, reicht an dieser Stelle schon ein Blick auf die Fotos rund um diesen Artikel.

Abb. zeigt Sonderausstattungen

Die OPEL SOMMER-AKTIONSWOCHEN

ZINSEN SIND IM URLAUB.

Wir leben Autos.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Opel Corsa oder den Opel Meriva zur 0%-Finanzierung: In den Opel Sommer-Aktionswochen bis zum 31.08.2011 sparen Sie sich die Zinsen und fahren gut gelaunt durch die schönste Jahreszeit!

**nur bis zum
31.08.2011**

Unser Finanzierungsangebot

für den Opel Meriva Design Edition mit 1.4 ECOTEC®, 74 kW

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2 51 kW, inkl. Cool & Sound Paket (Klimaanlage, Radio CD)

effekt. Jahreszins 0,00 %

effekt. Jahreszins 0,00 %

Monatsrate 111,- €

Monatsrate 99,- €

Zu leistende Anzahlung: 5.000,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 17.196,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 x 111,- €, Schlussrate: 8.200,- €, Netto-Darlehensbetrag: 12.196,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 17.196,- €

Zu leistende Anzahlung: 2.700,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung: 11.264,- €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 x 99,- €, Schlussrate: 5.000,- €, Netto-Darlehensbetrag: 8.564,- €, Effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 11.264,- €

Angebote der GMAC Bank GmbH, für die das ELMER die Autowelt GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantiespruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Meriva Design Edition 1.4 ECOTEC®, 74 kW, innerorts: 7,9, außerorts: 5,1, kombiniert: 6,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 144 g/km (gemäß 1999/100/EG).

ELMER die Autowelt GmbH

Bahnhofstraße 32
48477 Hörstel
Telefon 05459 / 93470
Fax 05459 / 934720
christophbuescher@elmer-dieautowelt.de
www.elmer-dieautowelt.de

SieMatic S2.
Die neue Klasse der
grifflosen Küche.

SieMatic



W
WENZKY
KÜCHEN

Am Bauhof/Gewerbegebiet Süd
48431 Rheine · Tel. 0 59 71/26 82
www.wenzky-kuechen.de



Radeln Sie mal Bus

Im StadtLandFluß-Bus fahren Räder kostenfrei

Hörstel (pw) Ich fahr so gerne Rad, ich fahr so gerne Rad. Wenn die Sonne scheint, die Winde weh'n, und die Andern dumm an der Ampel steh'n. Dann tret' ich ins Pedal, und sage ihr könnt mich mal. Alle überholen - ich genieß den Tag, ich fahr so gerne Rad (Peter Petrel).

Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, gerne Rad fahren



und Ihren Radius erweitern wollen, sich nicht immer nur im Umkreis von Heim und Haus bewegen mögen und auch mal Ihre Schorle oder das kühle Blonde in Westerkappeln oder Osnabrück genießen wollen, dann hat die RVM nun genau das richtige Angebot. Der F10 - der Fahrradbus - fährt seit Anfang Mai an Sonn- und Feiertagen von Osnabrück nach Riesenbeck - und natürlich auch wieder zurück. Aus diesem Anlass trafen sich die Bürgermeister den Anrainerkommunen

(Mettingen, Lotte, Westerkappeln, Hörstel und Ibbenbüren), Alexia Finkeldei (Geschäftsführerin des Tecklenburger Land Tourismus e.V. mit Sitz in Tecklenburg) und Michael Klüppels, Leiter des Verkehrsmanagements bei der RVM auf dem Ibbenbürener Neumarkt. Auch Heiner Bücken, Leiter des Planungsamtes des Kreises Steinfurt war mit dabei. Er erklärte, dass der Kreis Steinfurt vor zwei Jahren zum „Fahrradfreundlichen Kreis“ gekürt wurde

Auch Bürgermeister Heinz Hüppe ist ein eingefleischter Radfahrer



Ulrich Hockenbrink (Westerkappeln), Helmut Kellinghaus (Mettingen), Rainer Lammers (Lotte), Heinz Hüppe (Hörstel), Alexia Finkeldei (Geschäftsführerin des Tecklenburger Land Tourismus e.V.), Michael Klüppels, Heinz Steingröver (Ibbenbüren) und Heiner Bücken (Kreis Steinfurt) präsentierten den neuen Fahrradanhänger auf dem Ibbenbürener Neumarkt.

und somit müsse in dieser Richtung immer etwas Neues aufgetan werden. In den vergangenen Monaten habe man vor Ort genau geprüft, welche Route für den Bus am Sinnvollsten sei. Sollte sich im Betrieb etwas anderes herausstellen, werden Fahrplanänderungen - etwa durch die Aufnahme neuer Haltestellen - durchaus denkbar. Insgesamt 16 Räder finden Platz und Halt auf den neuen, 12 000 Euro teuren Anhänger. Ihr Transport ist kostenlos, bezahlt werden muss nur die normale Busfahrt. Insgesamt 36 Haltestellen zwischen Osnabrück Hauptbahnhof und Riesenbeck Hallenbad bieten komfortable Zustiegmöglichkeiten.

Mit dem F10 beschreitet die RVM neue Wege, denn erstmals gäbe es ein Angebot, welches sich an die Menschen im Landkreis Osnabrück und Kreis Steinfurt richte, erklärt Michael Klüppels.

Zum Fahrradbus F 10 gibt es einen von RVM, Kreis Steinfurt und Tecklenburger Land Tourismus e.V. aufgelegten Flyer, der bei allen Touristinformationen sowie in den Bussen der RVM ausliegt. Der Flyer enthält den Fahrplan, Tipps zur Busnutzung und Pläne mit der Sagen- und der 100-Schlösser-Route sowie Informationen über das Tecklenburger Land. Eine Anmeldung für die Mitnahme von Fahrrädern ist nur ab einer Gruppengröße von fünf Personen notwendig und möglich unter Tel.: 05451/942846. Vier Mal ist der Bus in jeder Richtung an Sonn- und Feiertagen zwischen dem 1. Mai und dem 3. Oktober unterwegs und sammelt müde Pedalritter ein. Der Fahrplan steht unter www.rvm-online.de zum Download bereit.



Reife Beerenstände der roten Kermesbeere

Eine schöne Staude gegen Bilharziose

Die Kermesbeere ist aber giftig!

Hörstel (ko) Die ersten wilden Pflanzen fand man 1969 bei Kamen, heute wächst die Kermesbeere auch in der Stadt Hörstel an vielen Stellen, im Vorgarten, am Straßenrand oder in einer Hecke. Da die Kermesbeere eine sehr attraktive Staude ist, wird sie als zufällig ausgesamte Gartenpflanze betrachtet. In der Regel handelt es sich um die Asiatische Kermesbeere (*Phytolacca esculenta*), die jetzt mit ihren rot-schwärzlichen Beeren auffällt.



Weißblütige Kermesbeere

Die Kermesbeere, der Name stammt aus dem Persischen für den roten Farbstoff in den Samen, kann bis zu drei Meter hoch werden. Meistens sind die Pflanzen in unserem Raum gut einen Meter hoch. Die Schwester der Asiatischen Pflanze, die Amerikanische Kermesbeere (*Phytolacca americana*), wurde früher angepflanzt, um aus dem betacyanreichen Saft der Beeren farbschwachen Rotwein zu färben. Trotzdem sollte man wissen, dass alle Teile beider Arten giftig sind. Am giftigsten ist die Wurzel, die Beeren sind am wenigsten giftig. Wer befürchtet, dass kleine Kinder im Garten von den Beeren essen könnten, sollte die Pflanze frühzeitig vor der Blüte einfach ausgraben und kompostieren.

Da die Pflanze fast ausschließlich einzeln vorkommt, ist eine Behandlung mit Herbiziden völlig überflüssig. Eigentlich sind die Kermesbeeren sehr schöne dekorative Stauden. Manchmal sterben sie im Winter, können sich aber durch die Verbreitung des Samens durch Vögel an anderen Stellen wieder ausbreiten. Daher tritt die Kermesbeere im nächsten Jahr an anderer Stelle wieder auf.

In Nordamerika werden heute noch junge Blätter der Kermesbeere wie Spinat zubereitet. In Louisiana ist dieser als „Pokeweed“ oder „Poke salad“ ein wichtiger Bestandteil der Küche. Tony Joe White hat mit seinem Song „Poke Salad Annie“ gecover von Elvis Presley der Kermesbeere ein Denkmal gesetzt. Mit der Schwester der Asiatischen und Amerikanischen Kermesbeere, der Endod-Pflanze (*Phytolacca dodecandra*) – es existiert kein deutscher Name – haben Akili Lemma und Legesse Wolde-Yohannes bei der Vorbeugung gegen Bilharziose 1989 den Alternativen Nobelpreis erhalten. Die Beeren der in Mitteleuropa vorkommenden Arten aus Asien und Nordamerika müssen vorbehandelt werden um als Nahrungsmittelfarbe zu dienen. Schon Ludwig XIV. aus Frankreich verbot bei Todesstrafe das Nachfärben von Rotwein mit Kermesbeeren.

M. Schoppe Schlosserei & Maschinenbau

- Schweißfachbetrieb -

- Türen, Tore, Treppen, Geländer
- Edelstahlbearbeitung
- Landwirtschaftlicher Bedarf, -reparaturen

Uferstr. 80
48477 Hörstel
www.m-schoppe.de

Tel. 0 54 59 - 80 52 03
Fax 0 54 59 - 80 31 40
info@m-schoppe.de

Futtern wie bei Muttern!

Resi's Essbar
Täglich wechselnder Mittagstisch

Bahnhofstraße 10 - 48477 Hörstel - Tel. 0 54 59 - 82 92
Mo-Fr: 11.00 - 21.00 Uhr, Mi ab 14.30 Uhr geschlossen
Sa, So und Feiertage: 16.30 - 21.00 Uhr

Zu jedem Menü gibt es ein Getränk (0,2 l) gratis!

Schulbuchbestellung ohne Stress -

Wir kümmern uns darum!



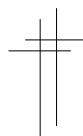
Inhaber: I. Hagemann und P. Overmeyer

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag: 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.30 Uhr, Samstag: 8.30-13.00 Uhr

Bahnhofstraße 12 in 48477 Hörstel • Telefon und Fax: 0 54 59 - 90 68 49 5
E-Mail: buchhandlung - hoerstel@osnanet.de

Seveneick



-Beerdigungsinstitut-

Individuelle Beratung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten-
- eigene Druckerei-
- (Trauerdrucksachen innerhalb von 2 Std.)
- Grabgestaltung-

Sandbergstraße 2 - 48477 Hörstel
Telefon 0 54 59 / 83 44



Jetzt! Schulbücher vorbestellen!

Geben Sie uns einfach Ihren Bestellzettel und während Sie Urlaub machen, packen wir den Schulranzen!

Lotto - Schreibwaren - Post - Buchhandlung
Ulrike Postmeier

Bahnhofstraße 20, 48477 Hörstel
Tel. 0 54 59 / 71 85
Fax 0 54 59 / 46 26
u.postmeier@t-online.de

Bei uns erhalten Sie den kompletten Schulbedarf fürs neue Schuljahr

Anzeige

Wenn die Füße Ferien machen

Hörstel (P.D.) Wandern ist schon seit längerem in. Viele werden auch den Sommerurlaub für ausgedehnte Ausflüge und Wanderungen nutzen. Und wer kein begeisterter Wanderer ist, wird doch viele Orte auf Schusters Rappen erkunden. Ohne das richtige Schuhwerk wird aber die Sightseeing-Tour schnell zur Tortur. Der Kompetenzkreis Gesunde Schuhe rät deshalb allen Urlaubern, sich vorher beim Kauf der Schuhe und Sandalen umfassend beraten zu lassen - damit auch die Füße Ferien machen.

Schlechtes Schuhwerk lässt die schönste Urlaubswanderung zur Qual werden. Deshalb gilt hier: Der Schuh darf nicht drücken und Blasen verursachen. Die Wanderschuhe dürfen auch nicht zu schwer sein, sonst ermüden sie den Wanderer schnell. Und sie müssen Halt geben - mit stabilem Schaft und griffiger, rutschfester Sohle.

Auch bei den ständigen Begleitern im Sommerurlaub, den Sandalen, gilt:

Qualität macht den Unterschied. „Statt nach dem nächstbesten Schnäppchen zu greifen, sollte man auf gesunde, umweltfreundliche Materialien und hochwertige Verarbeitung achten – zum Wohle der Füße“, rät Reinhard Ottenhues von Ottenhues Gesunde Schuhe, einem der bundesweit über 170 hochwertigen Komfortschuh-Fachgeschäfte, die zum Kompetenzkreis Gesunde Schuhe gehören. Hier findet der Urlauber aber nicht nur ein breites Sortiment neuer, innovativer



Mit gesunden Schuhen entspannt in den Urlaub: Wer die richtigen Schuhe, Sandalen und Einlagen sucht, lässt sich am besten im Fachgeschäft beraten.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub. Mit Schuhen von Ottenhues kein Problem.

Ottenhues
Gesunde Schuhe

Tecklenburger Str. 24
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon: 0 54 54 / 71 07
Telefax: 0 54 54 / 95 47
www.schuh24-shop.de
schuhhaus.ottenhues@onsanet.de

Aktivschuhe und Sandalen, sondern auch die passenden Einlagen. Diese erhöhen den Tragekomfort der Schuhe auf natürliche Weise, indem sie die Fußmuskulatur unterstützen.

Für Frauen ist die Wahl der richtigen Schuhe im Sommer besonders

wichtig. Dabei ist der modische und zur Kleidung passende Schuh nicht immer auch wirklich der Bequemste. Nur im Fachgeschäft finden die Urlauberinnen Schuhe, die beide Ansprüche erfüllen. Dann kann beim Schuhkauf nichts schiefgehen - und der Urlaub kann beginnen.



Keine Angst vor Hunden

Samson und Smartie helfen bei der Therapie

Hörstel (P.D./pw) Seit einigen Wochen bekommen die Kinder des St. Martin Kindergartens einmal wöchentlich Besuch von Sonja Gayer und Kathrin Luna-Peselmann.



bringen ihnen jede Menge Spaß und Erfolgserlebnisse.

Zu den Stundenbildern gehört die Kommunikation zwischen Kind und Hund in Form von Befehlen wie Sitz, Platz und Bleib, das richtige Verhalten in gefährlichen Situationen, wie z.B. mit fremden oder herrenlosen Hunden, die ihnen begegnen, wenn sie alleine sind.

Das erlangte Wissen können die Kinder gemeinsam mit Smartie und Samson in vorbereiteten Parcours austesten.

Besonders viel Freude bereitet den Kindern das Ausprobieren von verschiedenen Kunststücken mit den Hunden.

Sie besuchen die Kinder mit ihren Cairn-Terrier-Hunden, Samson und Smartie, mit denen sie eine ein- bis zweijährige Ausbildung in der tiergestützten Therapie absolviert haben. Die Kinder erleben in Kleingruppen von zehn bis zwölf Kindern spielerisch den richtigen Umgang mit Hunden und können eventuelle Ängste abbauen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Durch einen regelmäßigen Umgang mit den Tieren werden ebenso Sprache und Motorik gefördert.

Neben den Lernerfolgen wirken die Hunde beruhigend auf die Kinder und

SERVICE VOM PROFI



PROFISERVICE WERKSTATT
www.profi-service-werkstatt.de

Service, Wartung und Inspektion für Ihren Neuwagen!

Bei uns behalten Sie Ihre Garantie*!

*Für alle Automarken sichert Ihnen die GVO 1400/2002 der EU, unterstützt durch den Gesetzgeber nach §§433 ff. BGB, für mind. 24 Monate Gewährleistung/Garantie.

• freundlich

• fair

• preiswert

...WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!


REPARATUREN ALLER ART


KFZ-REPARATURDIENST


INSPEKTION


REIFENDIENST


KLIMAAANLAGEN-SERVICE



KFZ-SERVICE
LACKIEREREI
TEGEDER

**Hansestrasse 6
Riesenbeck**
www.tegeder-kfz.de
Tel. 05454 / 1620

NÄHRING EISMANN

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU • TISCHLEREI
LADENBAU • FENSTER UND AUSSENTÜREN

A. Nähring & E. Eismann GmbH & Co. KG

Münsterstraße 79 • 48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel. 0 54 54 / 93 11-0 • Fax 0 54 54 / 93 11-10



eMail: kontakt@tischlerei-naehring.de
Internet: www.tischlerei-naehring.de



Zuhause sicher
Ein Meister ist ein Meister



Ich vergleiche.
Sie sparen.
So einfach ist das.

Heller Finanzen e.K.
Partner im vfm-Verbund
Große Str. 45 • 49477 Ibbenbüren
info@heller-finanzen.de
www.heller-finanzen.de

vfm®

Versicherungs- & Finanzmanagement

Rufen Sie mich gerne an.
Telefon: 05451 4015

Heller
Finanzen

Vertrauen für Ihre Zukunft

Kunst aus Sandstein, Holz und Keramik

Thomas Sombecke erweckt das Material zum Leben



Dreierwalde (pw) Vor der Werkstatt liegen einige große Sandsteinblöcke, von drinnen kommt ein regelmäßiges klock, klock, klock; Thomas Sombecke ist bei der Arbeit. Der gelernte Steinmetz und Bildhauer, der seinen Meistertitel in Rheinland Pfalz erworben hat, ist gerade damit beschäftigt, ein Relief aus dem Stein zu schlagen und betrachtet zwischendurch immer wieder seine Arbeit. So ganz zufrieden ist er noch nicht, dennoch legt er den Meißel aus der Hand und wendet sich einer anderen Skulptur zu. Während der Wintermonate hat er damit begonnen eine überdimensionale Muschel aus Gips zu formen. Auch sie ist noch nicht ganz so, wie der Künstler es sich vorstellt, aber im Moment ist sie soweit ganz ok. Später einmal soll sie als Deckenleuchte ihre Funktion finden.



reichend Wasser versorgt ist, ist ein kleiner Verbindungskanal zwischen Wasserbecken und Pflanzschale angelegt. Selbst kleine Rohrkolben und Schilfpflanzen gedeihen so prächtig. Das Material für seine Unikate besorgt der kreative „Handwerker“ in den hiesigen Steinbrüchen. Kleinere Skulpturen fertigt er aus Keramik oder Gips an. Besonders stimmungsvoll sind die Muscheln in vielen unterschiedlichen Varianten, die, mit entsprechenden Leuchtmitteln versehen, eine ganz individuelle Beleuchtung für jeden Raum ergeben. Er selbst hat in seinem Wohnhaus viele seiner Exponate ausgestellt, unter anderem ein ca. 1,3 Meter hohes, mit Blattgold veredelltes Geweih, unterschiedliche Keramiken und Holzstelen mit Sandsteinintarsien, sodass es einer kleinen Galerie gleicht. Auch individuelle Auftragsarbeiten, für private oder gewerbliche Zwecke, ganz nach Kundenwunsch sowohl beim Material als auch in der Ausführung, fertigt der kreative Handwerker gerne an.

Jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 19.00 Uhr öffnet Thomas Sombecke seine Werkstatttüren und jeder ist herzlich willkommen um zu schauen, zu staunen und natürlich auch zu kaufen. Wer freitags keine Zeit hat, kann nach vorheriger telefonischer Absprache auch zu anderen Zeiten vorbeischauen.

Seit 2007 hat Thomas Sombecke seine Werkstatt am Ümringsweg 4 in Dreierwalde. Hier hat er ausreichend Platz, um auch große Skulpturen anzufertigen und im liebevoll gestalteten Außengelände zu präsentieren. Blickfang direkt am Eingang ist ein Regal aus Sandstein. Je nach Jahreszeit und Saison wird es mal weihnachtlich, mal frühlinghaft oder sommerlich dekoriert und bei Dunkelheit sogar beleuchtet. Ein weiterer Blickfang ist der sommerlich bepflanzte, überdimensionale Sandsteinstiefel, im Design, wie ihn die Musikanten im Mittelalter zu tragen pflegten. Besonders pfiffig sind auch die Vogeltränken aus Sandstein. Damit die Bepflanzung immer mit aus-



Ümringsweg 4, 48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 0 59 78 - 99 99 55
Fax 0 59 78 - 99 99 54
Mobil 01 72 - 53 42 36 5

info@thomas-sombecke-bildhauer.com
www.thomas-sombecke-bildhauer.com

Der unbekannte Philosoph im alten Gartenhaus

Leben auf vier Quadratmetern um 1900

Bevergern (ko) Jeder Mensch, der über sich selbst oder über die Menschheit als Ganzes nachdenkt und versucht daraus Schlüsse zu ziehen, ist ein Philosoph. Diese nicht ganz nach Wikipedia gerechtfertigte Definition sagt aber das aus, was so ein Philosoph will, nämlich Nachdenken. Vielleicht kann er ja aus diesem seinem Nachdenken Schlüsse ziehen, die der Welt oder seiner näheren Umwelt helfen könnten. Das muss aber nicht sein. Vielleicht denkt er wirklich nur nach, also ist er ein Einsiedler so im Sinne von Christentum. Auch ein Bettler am Straßenrand könnte so was sein. Doch gehen wir mit unserem Philosophen zurück in das beginnende 20. Jahrhundert nach Bevergern am Rand der alten Stadt!



Das alte Gartenhaus 1977 kurz vor dem Abbruch

Es muss so um die Jahrhundertwende gewesen sein. Damals lebte in einem kleinen Gartenhaus am Nordwestrand von Bevergern eine männliche Person, Beruf Lehrer. Sein Wohnzimmer war mehr oder weniger der mittlere Teil des Hauses, Schlafzimmer der erste Stock direkt unter dem Dach. Der Kriechkeller diente als Vorratskammer. Ins Bett aus Stroh kam der Lehrer nur mit Hilfe einer Leiter. Die lag normalerweise neben dem Häuschen, nur abends nutzte er sie um ins Schlafgemach zu kommen. Stand die Leiter am Haus, war der Lehrer im Bett. So einfach war das! Und da es damals kaum oder nur wenige Rowdys gab, konnte der Lehrer ohne Sorgen dort oben schlafen. Niemals, so wird berichtet, sei ihm die Leiter umgestoßen oder gar entwendet worden.

Was macht ein einsamer unverheirateter Lehrer in seiner Freizeit? Vom Frühling bis zum Sommer botaniserte er, bestimmte Vögel, Klein- und Wildtiere. Im Herbst verfolgte er den

Vogelzug, der damals noch regelmäßig über sein kleines Domizil hinwegging. Dann kam der Winter mit langen dunklen Nächten. Holz hatte er an der Südseite des Häuschens aufgeschichtet, so dass er nicht frieren musste. Kerzen erhellten den kurzen Übergang von Tageslicht zur dunklen Nacht. Dann löschte er die Kerzen und nur das Feuer im offenen Kamin erhellte den kleinen Raum. Dabei kam er ins Grübeln, Nachdenken und dabei ins Kombinieren. Er zog Schlüsse, die die Welt nicht veränderten, nicht einmal die Menschen im Ort, geschweige denn seine Schüler. Es waren Gedanken, die eigentlich nur in seinem Kopf blieben. Sicher hätte er sie aufschreiben, der Nachwelt überliefern können. Doch wozu? Wem hätten diese Gedanken helfen können? So dachte er! Und da er historisch belesen war, wusste er, dass selbst die besten Philosophen nichts und auch gar nichts geändert hatten. Die Welt war weiter von Krieg beseelt, die Menschen strebten gierig nach mehr Wohlstand und der Neid wurde immer größer. So blieb der Lehrer ohne Namen und ohne Notizen ein Unbekannter. Heute wissen wir nur, dass er dort gelebt hat. Wir wissen nicht mal wie lange. Nur so um die Jahrhundertwende war es. Wahrscheinlich zog er irgendwann weg, in einen anderen Ort, um dort Kinder zu unterrichten und vielleicht etwas von seinen philosophischen Gedanken aufzuschreiben. Nein, der Philosoph Josef Pieper aus Elte war er nicht. Vielleicht stößt mal ein interessierter Historiker oder Philosoph zufällig auf ihn. Wir hoffen und wünschen es dem unbekannten Philosophen aus dem alten Gartenhaus in Bevergern!

**Heavy Metall
für Häuslebauer**



Treppen | Balkone | Geländer | Zäune | Abdächer | u.v.m.

Rufen Sie uns gerne an:
Tel. (0 54 59) 80 19-0

48477 Hörstel
www.h-laumann.de

Laumann
Qualität aus Metall

Ihr Solarstrom-Experte



Elektro stark in Strom
Egelkamp

Bahnstraße 21
48477 Hörstel

Fon **0 54 59 - 83 07**

**Photovoltaik-
Anlagen**

**Zum Großwerden gehören
Beulen und Schrammen/
Wir sind da, falls
Schlimmeres passiert.**



Mit dem **Kinderschutzpaket** von AXA geben Sie Ihrem Kind eine umfassende Absicherung mit auf den Weg. Denn sollte es schwer erkranken oder einen schweren Unfall erleiden, sorgen wir für finanzielle Sicherheit und unterstützen Ihre Familie mit vielfältigen Service-Leistungen und einem professionellen Reha-Management. So können Sie ganz sicher sein, gut vorgesorgt zu haben.

Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung

Heinrich Oechtering e. K.

Heinrich-Niemeyer-Straße 6 · 48477 Hoerstel-Riesenbeck

Tel.: 0 54 54/9 96 96 · Fax: 0 54 54/9 96 97

E-Mail: heinrich.oechtering@axa.de

Seit sechs Jahren für Riesenbeck im Einsatz

DRK „Sanitäter vor Ort“ ziehen Zwischenbilanz

Riesenbeck (P.D./pw) Knapp 400 Haushalte und mindestens eben so viele Personen in Riesenbeck dürften die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes mittlerweile persönlich kennen. Denn das ist die Zahl der geleisteten Einsätze der Sanitäter vor Ort seit dem 1. März 2005, der Geburtsstunde des Konzeptes in Riesenbeck.

Im Kreis Steinfurt ist der Rettungsdienst ein gut strukturiertes und ausgebautes System der Daseinsvorsorge. Jedoch ist auch hier eine gewisse Anfahrtszeit erforderlich. Gerade in Riesenbeck, ein eher ländlich geprägter Raum, ist dieses ein entscheidender Faktor, bei dem wertvolle Minuten verloren gehen können. Und genau hier greift das Konzept des „Sanitäter vor Ort“, auch neu-deutsch bekannt als First Responder. Sie werden bei Eingang eines Notrufs parallel mit dem Rettungsdienst über die Adresse und die vorzufindende Lage informiert. Dafür steht jedem Helfer ein Meldeempfänger zur Verfügung. Zusätzlich ist eine medizinische Grundausstattung, wie z.B. ein Defibrillator, Sauerstoff und weiteres Material, vorhanden. Die HelferInnen kommen aus der Nachbarschaft und näheren Umgebung mit privaten oder vereinseigenen PKW und versuchen so die therapiefreie Zeit auf ein Minimum zu reduzieren. Bis der Rettungsdienst eintrifft, werden lebens-

rettende Maßnahmen eingeleitet und Angehörige betreut.

„Wir haben in der sechsjährigen Geschichte schon so einiges erlebt. Zu jeder Tages- und Nachtzeit“, weiß Rotkreuzleiter Helmut Berghaus zu berichten. „Im Jahr 2005 haben wir mit rund zehn ehrenamtlichen Helfern gestartet, mittlerweile sind knapp 15 Rotkreuzler im gesamten Ort als Sanitäter vor Ort aktiv.“ Speziell ausgebildetes Personal vom Sanitäter bis zum Rettungsassistenten wirkt dabei mit und verpflichtet sich auch an regelmäßigen Fortbildungen teilzunehmen.

Die Einsatzfrequenz steigt. Im letzten Jahr wurde laut Rotkreuzleitung bei über 90 Notfällen Hilfe geleistet. So viele wie nie zuvor in den vorausgegangenen Jahren. Da die DRK-Sanitäter den Dienst in ihrer Freizeit unentgeltlich leisten, können nicht alle Einsätze betreut werden. Zum Beispiel in den Morgenstunden gehen viele Helfer ihrem Beruf oder Studium, auch außerorts, nach. In den meisten Fällen stehen allerdings Sanitäter vor Ort be-



reit, auch zu ungünstigen Zeiten. So konnten in den letzten Jahren 90% der Notfälle betreut werden. Der Rettungsdienst und Notarzt kommen aber in jedem Fall.

„Obwohl wir schon seit sechs Jahren dabei sind, kommt es immer wieder vor, dass Angehörige überrascht sind und fragen: „Was machst du denn hier?““, erzählt Ret-

tungssanitäter Benedikt Laumann. Er unterstützt das Konzept wie alle HelferInnen ehrenamtlich. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Mitteln des Ortsvereins. Daher sind Spenden und Mitgliedsbeiträge gerne willkommen. Informationen dazu, sowie eine aktuelle Einsatzübersicht finden Sie unter www.drk.riesenbeck.de.

THERAPIEZENTRUM HÖRSTEL

Kompetenz unter einem Dach - Alte Glashüttenstraße 2 - 48477 Hörstel

THERAPIE ZENTRUM

Hörstel • Dreierwalde

Eric ten Bos

Praxis für Physiotherapie
Reha-Sport-Verein Hörstel '06 e.V.
Medical Wellness
Tel. 0 54 59 - 98 198
Fax 0 54 59 - 97 21 21

Hopstener Straße 6
48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 0 59 78 - 91 74 91
Fax 0 59 78 - 99 98 40

e-mail:
therapiezentrumhoerstel@t-online.de
www.tzhoerstel.de

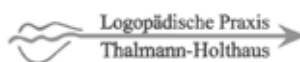


Holger
WOERTHUIS | PRAXIS für
ERGOTHERAPIE

Holger Woerthuis

staatl. anerkannte Ergotherapeuten
Tel. 0 54 59 - 80 17 90
Fax 0 54 59 - 80 17 93

e-mail:
dasteam.ergotherapie@web.de



Hörstel • Ibbenbüren

Klaus Thalmann-Holthaus
Praxis für Logopädie

Tel. 0 54 59 - 80 16 96
Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 - 1 73 23
Fax 0 54 51 - 89 47 85

e-mail:
logopaediethalmann@web.de
www.logopaedie-thalmann.de



Praxis für Naturheilkunde &
Erfahrungsmedizin
Maria Luttmann-Welle
Heilpraktikerin

Tel.: 0 54 59 - 91 36 96
Fax 0 54 59 - 80 30 79
e-mail: naturheilkunde@luttman-welle.de

Mo u. Mi 8.30-11.30
u. 17.00-19.00 Uhr,
Di u. Do nach Vereinbarung,
Fr 8.30-11.30 Uhr

**Sie glauben es erst, wenn Sie es selbst erlebt haben! Brain Light - Das ultimative Entspannungssystem!
Ganz neu im Therapiezentrum!**



Schützenhofrenovierung begeistert die Schultenorter

Hörstel (P.D.) - Über 15 Jahre ist es bereits her, dass der Schützenverein Schultenort seinen neuen Schützenhof beziehen konnte. Vorbei war die Zeit, in der man heimatlos in Zelten, Scheunen und Gärten die verschiedenen Anlässe im Jahr durchführen musste. Auch wenn sich alle noch daran erinnern, als sei es gestern gewesen, musste man nun doch feststellen, dass die vielen schönen Feiern und Veranstaltungen seine Spuren hinterlassen hatten.



Viele haben sicherlich mit etwas Wehmut beobachtet, als im Frühjahr die Arbeiten an der Renovierung des Schützenhofes im Schultenort begonnen wurden. Hatten sie doch vor über 15 Jahren mit viel Engagement bei der Erstaussstattung mitgeholfen. Aber viele Feiern haben seitdem das Inventar doch etwas in Mitleidenschaft gezogen. Auch ändern sich bekanntlich Geschmack und Mode, sodass beschlossen wurde, den Schützenhof in neuem Glanz erscheinen zu lassen.

Und dass das gut gelungen ist, darüber konnten sich nun alle Schützenvereinsmitglieder während des Schützenfestes am Fronleichnamswochenende überzeugen. Begonnen wurde mit der Planung bereits 2010. Aber wie immer dauerte es ein wenig, bis Idee, Mut, Freizeit und Mehrheit gefunden waren. Aber dann zeigte sich, dass das Vereinsleben in Takt ist.

An einem Sonntag wurde mit über 20 Helfern die Terrasse auf der Rückseite eingepflastert, die optimale Möglich-

keiten zum Aufenthalt außerhalb der Räumlichkeiten bietet, ohne dass die Nachbarn durch unvermeidbare Gesprächsgeräusche gestört werden. Wie die Bilder zeigen, entstand somit ein höchst attraktiver Vereinsmittelpunkt, der durch zahlreiche Vereinsbeiträge bereits seine Wirkung gezeigt hat.

Es gab keine Probleme für die vielen verschiedenen Tätigkeiten aktive Helfer zu finden, und so wurde in kürzester Zeit das Erscheinungsbild der Räumlichkeit nachhaltig verändert. Frische Farben, gepaart mit tollen kostengünstigen Designideen ließen einen modern aussehenden Raum zum Feiern für den Verein entstehen. Parallel ließ sich auch die für den Verein äußerst wertvolle „Rentnertruppe“ nicht lange bitten und begann außerhalb die Wegpflasterungen zu perfektionieren. Darüber hinaus entstand eine Terrasse auf der Rückseite, die optimale Möglichkeiten zum Aufenthalt außerhalb der Räumlichkeiten bietet, ohne dass die Nachbarn durch unvermeidbare Gesprächsgeräusche gestört werden.

Wie die Bilder zeigen, entstand somit ein höchst attraktiver Vereinsmittelpunkt, der durch zahlreiche Vereinsbeiträge bereits seine Wirkung gezeigt hat.

10 Jahre Kinderkulturprogramm Hörstel

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter! Von Herbst 2011 bis Frühjahr 2012 präsentiert der Arbeitskreis Kunst + Kultur im Stadtmarketing Hörstel e. v. wieder eine bunte Mischung mit Figurentheater, Clownerie und Musik. Die guten Besucherzahlen in den letzten zehn Jahren zeigen, dass das Kinderkulturprogramm ein fester Bestandteil im Kulturleben in der Stadt Hörstel geworden ist.

Ohne Sponsoring wäre dies nicht möglich.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Antonius-Apotheke Hörstel, die Firma Beermann, die Firma Albert

Egbert GmbH, dem Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land und der Stadt Hörstel ist die Fortsetzung des Kinderkulturprogramms gesichert.

Folgende fünf Termine können schon einmal vorgemerkt werden:

Samstag, 17. September 2011, 15.00 Uhr in der Sünste-Rendel-Schule, Riesenbeck

„Die Prinzessin auf der Erbse“ - Lille Kartoffler Figurentheater

Das Lille Kartoffler Figurentheater ist mit seinem 5. Auftritt schon ein Klassiker des Kinderkulturprogramms Hörstel.

Das Puppenspiel folgt zwar dem Märchen des dänischen Poeten Andersen, setzt aber in Inszenierung und Ausgestaltung der Figuren eigene Akzente. Wenn Matthias Kuchta mit seinem Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“ anreist, dann hat er besonders viel zu schleppen, nämlich 15 kleine, große, dicke und dünne Matratzen – alle sehen anders aus und jede fühlt sich auch anders an. Mit großem Einfühlungsvermögen spielt der Puppenspieler Kuchta sowohl auf kleinen als auch auf großen Bühnen und bezieht dabei immer das Publikum mit ein. Die kleinen Zuschauer dürfen dann sogar beim Prinzessinnen-Probesitzen der 15 Matratzen mitwirken. „Vergessen sind die Gameboys und Barbies, eine Stunde lang genießen die Kinder ganz einfach – fern ab von Fernsehen, Internet und Comics.“

Figurentheater für Kinder ab vier Jahren



Samstag, 8. Oktober 2011, 16.00 Uhr in der St.-Anna-Schule, Dreierwalde

„Härr Georg! Vorsicht, der will nur spielen...!“ - Clown Georg

Und mit diesen Worten stellt er sich selber vor: „Mein Name ist Georg und ich komme auch von dieser Welt!“ Clown Georg, der nun schon seit 23 Jahren mit weit über 4.000 Auftritten in ganz Deutschland auf Tour ist, bietet mit seinem vielseitigem Programm ein Spektakel aus Clownerie, Jonglage, Zauberei, Einradakrobatik, imposantem Feuerzauber und allem, was Spaß macht. Nicht einfach nur zuschauen, sondern mitmachen und vor allen Dingen mitlachen, das ist Clown Georg's Devise und zwar für jedes Alter. Er ist Artist und Clown zum Anfassen, der immer wieder das Publikum mit seiner bunten Show in seinen Bann zieht. Clown Georg versteht es mit seiner naiven Unbefangenheit und seiner einzigartigen Spontaneität seine Künste in mitreißende Publikums-Shows zu verpacken, die kaum eine Atempause zulassen.

Clownerie für Kinder ab vier Jahren



Samstag, 17. Dezember 2011, 15.00 Uhr in der Sünste-Rendel-Schule, Riesenbeck

„Der Weihnachtshase“ - Fabula-Theater

Eine weihnachtliche Komödie – spritzig und schnell.

Der Hase Hubert ist neu im Ostereiergeschäft und deshalb ist es für den Raben Alfi ein Leichtes, ihn dazu zu überreden, doch jetzt schon, mitten in der Weihnachtszeit, Ostereier zu verteilen. Der Rabe Alfi hofft, damit etwas Leben in den Wald zu bringen, denn alle seine Freunde halten ihre Winterruhe. Alfi's Plan gelingt. Der Bär Molle wird durch Hubert's Ostereierteilerei aus dem Winterschlaf gerissen, Wurm Gottfried wühlt sich erschrocken aus der tiefgefrorenen Erde und der Maulwurf Eribert ist entsetzt über den Spektakel. Große Verwirrung entsteht unter den Tierfreunden, bis sich letztendlich alle zerstreiten. Aber ein großartiger Einfall kommt ihnen zur Hilfe, um sich untereinander und mit ihrem Freund Hubert wieder zu vertragen. Einem glücklichen Weihnachtsfest steht nun nichts mehr im Wege.

Figurentheater für Kinder ab fünf Jahren



Kinderkulturkarte für alle fünf Veranstaltungen: 11,00 Euro, Kinderkulturkarte „3 aus 5“: 7,00 Euro: Damit können 3 verschiedene Veranstaltungen aus dem Programm ausgewählt werden. Einzelkarten Vorverkauf: 2,50 Euro, Einzelkarten Tageskasse: 3,00 Euro

Innerhalb der Stadt Hörstel erfolgt der Vorverkauf der Kinderkulturkarten und der Einzelkarten in allen Postagenturen sowie im Kulturamt der Stadt Hörstel, Rathaus Hörstel, Tiefer Weg 5, Zimmer 17, (Tel. 0 54 59 / 911-270), e-Mail: h.bronswick@hoerstel.de.

Vorverkauf der Einzelkarten jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung!

Kompetent • Zuverlässig • Preiswert

Ihr Meisterfachbetrieb für Heizung + Sanitär
Rufen Sie uns an und lassen sich unverbindlich beraten!

Unser Angebot für Sie:

- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Heiztechnik
- Altbau-Sanierung
- Bad-Renovierung
- Wartung und Service

Theile ^{GbR.} 

**Heizung + Sanitär
Bauklempnerei
Meisterfachbetrieb**

Theile GbR.
Emsdettener Straße 193
48477 Riesenbeck

Tel.: 0 54 54 - 93 36 16
Mobil: 0173 - 7 06 28 40
Mobil: 0172 - 2 36 72 21

**Samstag, 3. März 2012, 16.00 Uhr in der St.-Antonius-Schule,
Bevergern**

„Konzert am Herd“ - Zaches & Zinnober

Auch Zaches & Zinnober sind schon „gute alte Bekannte“ des Kinderkulturprogramms Hörstel. Mit ihrem neuen Mitmachprogramm bieten Zaches & Zinnober ein musikalisches Menü zum Zungeschnalzen und Fingerlecken! Fein gewürzte köstliche Leckerbissen, verrückte Kochgeschichten und witzige Mitmach- und Mitsinglieder bringen das Publikum zum Brodeln. Nicht nur die Suppe ist tief gerührt, wenn die beiden verrückten Musiker vom verliebten Piratenkoch singen, dessen Essen schärfer ist als das Schwert vom Käpt'n. Mit Gitarre, Klavier, Saxophon und allerlei Küchenutensilien singen und spielen Zaches & Zinnober die unglaublichsten Geschichten. Da machen nicht nur die Kleinen große Augen! Wer schon mal „reinhören“ möchte, findet auf der Internetseite www.kinderlied.de Hörproben des Programms.

Musikprogramm für Kinder ab vier Jahren

**Samstag, 24. März 2012, 16.00 Uhr im Schulzentrum Harkenber,
Hörstel**

„Schneewittchen und die sieben Zwerge“ - Töfte Theater

Mit viel Phantasie, Liedern, imposanten Figuren und überraschendem Spielwitz wird das Märchen neu erzählt. „Es war einmal mitten im Winter und die Schneeflocken fielen wie Federn vom Himmel herab. Da saß eine Königin an einem Fenster, das einen Rahmen von schwarzem Ebenholz hatte und nähte. Und wie sie so nähte und nach dem Schnee aufblickte, stach sie sich mit der Nadel in den Finger, und es fielen drei Tropfen Blut in den Schnee. Und weil das Rote im weißen Schnee so schön aussah, dachte sie bei sich: Hätt' ich ein Kind, so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie das Holz an dem Rahmen!“

So poetisch beginnt das Märchen von Schneewittchen, der schönsten aller Königstöchter. Aber schon bald erscheint die neidische Stiefmutter mit ihrem magischen Spiegel und lässt nichts unversucht, um die Schönste im ganzen Land zu werden. Doch obwohl der Jäger ein weiches Herz hat, die Zwerge immer wieder zur Vorsicht mahnen und der Prinz niemanden lieber auf der Welt mag als das Schneewittchen, scheint das Märchen zunächst kein glückliches Ende zu nehmen.

Figurentheater für Kinder ab vier Jahren

**AUTO CHECK****Postmeier**

Surenburger Straße 35
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon: 0 54 54 / 78 11
Telefax: 0 54 54 / 14 99

KFZ-Meisterbetrieb - Unfall-Instandsetzung

Wartungs- und Pflegedienst

Vermittlung von Neu- und Jahreswagen aller Fabrikate

Bringen Sie Ihr Altgold zu uns!

Altgold, Zahngold, Platin und Silber
zum aktuellen Tagespreis!

Zeit Geist

Uhren & Schmuck

Inh. R. Theile

Heinrich-Niemeyer-Str. 56
Riesenbeck
Tel. 0 54 54 - 90 60 44

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 09⁰⁰ - 12³⁰ Uhr, 14³⁰ - 18³⁰ Uhr
Sa.: 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



Sommerferienspaß 2011

der Katholischen Kirchengemeinde St. Reinhildis

Kinderaktionen von sieben bis zwölf Jahren

Hörstel (do)

22. Juli, Ferienbeginn, Schools-out-Party:
Eine Party für Kids mit vielen Spielen, grillen und Überraschungen. 15.00 Uhr - 19.00 Uhr, 5,00 Euro, K.o.T.- St. Kalixtus Riesenbeck.

23. bis 24. Juli, schlaflose Nacht, grillen, spielen, toben, chillen und mehr. Für Essen und Getränke ist gesorgt, 8,00 Euro, 14.00 - 12.00 Uhr. Jugendtreff Antonius in Hörstel.

26. Juli, Fahrt zum Heidepark Soltau, 28 Euro, 7.00 Uhr Hopsten, 7.15 Hörstel, 7.30 Bevergern, 7.45 Riesenbeck, Ende 20.35 Riesenbeck, 20.50 Bevergern, 21.00 Hörstel, 21.15 Hopsten, ab 12 Jahren.

27. Juli, English-Breakfast + Spieletag,
4 Euro, 10.00 - 19.00 Uhr.

27. Juli, Offener Treff + Grillaktion, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. K.o.T. Jugendtreff St. Antonius in Hörstel.

28. Juli, Fahrt Nettebad Osnabrück, 10,00 Euro, 15.00 Uhr - 22.00 Uhr ab 12 Jahren.

30. Juli, Songwriter Workshop Teil 1, 25,00 Euro, 10.00 - 19.30 Uhr ab 12 Jahren. Jugendtreff Antonius in Hörstel

31. Juli, Songwriter Workshop Teil 2, 10.00 - 14.00 Uhr. Jugendtreff Antonius in Hörstel

1. August, Offener Treff + Grillaktion, 16.00 - 20.00 Uhr. K.o.T.- St. Marien Bevergern.

2. August, Besuch Bevergerner Feuerwehr,
2 Euro, 14.30 - 19.00 Uhr. K.o.T. Bevergern St. Marien, ab 12 Jahren.

3. August, Fahrt nach Schloß Dankern,
20 Euro, 9.00 Uhr. Hörstel.

4. bis 5. August, Städtetour nach Osnabrück, 30 Euro, Übernachtung in Wersen, 10.00 - 18.00 am 5. August. ab 12 Jahren

6. August, Stoffmalerei für Kinder von 7 bis 12 Jahren, 14.00 - 18.00 Uhr, Jugendtreff St. Antonius in Hörstel.

6. August, Beautyday für Mädchen ab 12 Jahren, 14.00 - 18.00 Uhr. Treffpunkt: Big Balou Dreierwalde.



Das Team der offenen Türen St. Reinhildis präsentieren das Sommerferienprogramm 2011.

Oben links: Michael Kijewski, Martina Blömker, unten links: Anna Hembrock und Kirsten Gosling

8. August, Ungarischer Tag, 4 Euro, 10.00 Uhr - 16.00 Uhr, ab 12 Jahren.

8. August, Offener Treff + Kickerturnier:
K.o.T.-Bevergern St. Marien. 16.00 - 20.00 Uhr, ab 10 Jahren.

9. August, Kanutour in Rheine, Kosten: 25 Euro, 12.00 - 19.00 Uhr, ab 12 Jahren.

10. August, Nettebad Osnabrück, 10 Euro, 11.00 - 18.30 Uhr, von 7 - 12 Jahren.

11. August, Spaß mit Hunden, von 7 - 12 Jahren. 4 Euro, 10.00 Uhr - 12.30 Uhr.

11. August, Offener Treff, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr, Jugendtreff St. Antonius Hörstel.

12. August, Kletterwald, 12 Euro, 9.00 Uhr - 13.00 Uhr, ab 10 Jahren.

15. bis 16. August, Motorad-Trail Greven,
50 Euro, 15. August, 8.45 Uhr ab Hörstel, 16. August, 18.00 Uhr Ende, ab 12 Jahren.

18. bis 19. August, Erlebniscamp, Kosten auf Anfrage, 18. August, 10.00 Uhr, Ende 19. August, 15.00 Uhr.

22. August, Tierpark Thüle, Alter 7 bis 12 Jahre. 20 Euro, 8.15 Uhr - 18.30 Uhr. Jugendtreff St. Antonius Hörstel.

23. August, Besuch beim Bürgermeister plus anschließend Kochaktion K.o.T. Riesenbeck, 3 Euro, 9.30 Uhr - 15.00 Uhr, Alter 7 bis 12 Jahre.

24. August, Freilichtbühne Tecklenburg „Peter Pan“ 13.30 Uhr - 19.00 Uhr ab Hörstel, 12 Euro, ab 7 Jahren.

25. August, Ausflug nach Laggenbeck, Musik Produktiv, ab 7 Jahre. 2 Euro, 10.00 - 14.00 Uhr.

25. August, Offener Treff Hörstel, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr, ab 10 Jahre.

30. August, Lange Filmnacht, Bevergern und Grillen, 19.00 - 24.00 Uhr, ab 12 Jahre, 4 Euro.

31. August, Offener Treff plus Aktion Riesenbeck, ab 10 Jahre. 16.00 - 19.00 Uhr.

1. September, Offener Treff Hörstel, ab 10 Jahre, 15.00 - 19.00 Uhr.

2. September, Besuch der Polizei Rheine und anschließend Kochen, Hörstel, 3 Euro, 9.30 - 15.00 Uhr.

3. September, Amsterdam, Treffpunkt: 8.00 Uhr Hopsten, 8.15 Uhr Hörstel, 8.30 Uhr Bevergern. 20 Euro, ab 16 Jahre + Familien

5. September, Playstation Turnier Lotte und Grillen, 14.15 - 19.30 Uhr Hörstel, 8 Euro, ab 10 Jahre.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen sind erforderlich! Anmeldungen bei Michael Kijewski (Diplom-Sozialpädagoge), Gesamtleitung der offenen Türen St. Reinhildis unter 01 62 - 75 34 50 7.



Der Autor, Dr. Klaus Offenberg, der Verleger, Dr. Bernhard Schneeberger, Dorothea Offenberg und Vorsitzender des Waldbauernverbands NRW, Dr. Philipp Freiherr Heereman

Klaus Offenberg bringt das Buch „Das Jahrtausendtreffen“ heraus

Passend zum Internationalen Jahr des Waldes ein
Baummärchen für Kinder und Erwachsene

Hörstel (PD) „Sterben die Fichten aus?“ fragte jüngst die Ibbenbüren Volkszeitung. Experten meinen, dass es um die Überlebenschancen heimischer Baumarten bis zum Ende des 21. Jahrhunderts schlecht bestellt ist. Passend zum Internationalen Jahr des Waldes 2011 hat der Forstwissenschaftler, Dr. Klaus Offenberg, ein Buch über Bäume und deren mythische Verbindungen herausgebracht.

Das Buch beschreibt die Veränderung der Landschaft in Mitteleuropa von der letzten Vereisung vor gut 10.000 Jahren bis zum beginnenden 20. Jahrhundert. Nachdem das Eis geschmolzen war, kamen die Bäume nur langsam zurück, jede Baumart nach ihren Standortansprüchen. So wanderten zuerst Birken, Weiden und Kiefern wieder ein. Später folgten Eichen, Linden, Ulmen und Eschen. Zum Schluss kam die Buche, die sich nun gegen alle anderen Baumarten, aber auch gegen den Menschen, der viele Flächen schon für sich eingenommen hatte, durchsetzen musste. Diese Tatsache macht sich der Autor zu eigen, um die zeitlich verzögerte Rückwanderung der einzelnen Baumarten mit einer mythischen Geschichte zu verknüpfen. Alle 1.000 Jahre treffen vier verschiedene Baumarten an vorbestimmten Punkten in einer Landschaft zusammen, um über die Zukunft der Erde und der Menschheit zu sprechen. Natürlich ist das Treffen geheim und es findet um Mitternacht statt. Die Bäume reden nicht, sondern sie rascheln und säuseln im Wind. In jedem Jahrtausend findet nun ein Treffen statt. Dabei wechseln die Baumarten, je nach Stand der Rückwanderung. Nur Eiche und Linde dürfen bei allen Treffen dabei sein. Wie auch bei den Menschen, so sind sich auch die Bäume untereinander nicht immer grün. Da Bäume nicht so ohne weiteres ihren Standort verlassen können, ist der Weg zum Treffpunkt besonders beschwerlich. Die Wurzeln müssen von der Erde befreit werden. Dann kommt noch der beschwerliche Weg zum Treffpunkt. All dieses wird in einer mythischen Geschichte verwoben. Der Leser lernt, ohne dass er das bewusst aufnimmt, etwas über

die natürliche Entwicklung unserer Landschaft nach der letzten Vereisung. Bei der offiziellen Vorstellung des Buches beim agenda Verlag in Münster wurde der Autor vom Vorsitzenden des Waldbauernverbands NRW, Dr. Philipp Freiherr Heereman, unterstützt und gelobt: „Das Buch ist ein schöner Beitrag zum Internationalen Jahr des Waldes. Denn gerade in Nordrhein-Westfalen ist vom Wald selten die Rede. Meistens geht es um Kohle, Stahl oder Landwirtschaft, obwohl ein Viertel unseres Landes mit Wald bedeckt ist.“ Das Buch ist im agenda Verlag, Münster herausgegeben. Es kostet 8 Euro und kann in jeder Buchhandlung unter ISBN 978-3-89688-437-4 bestellt oder direkt beim Autor in Bevergern, Herrenstr. 20 erworben werden.



- Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
- Beratung und Anleitung zur Sprachförderung
- Hausbesuche

Westfalenstraße 6 · 48477 Hörstel
Tel: 05459-801061 · Fax: 05459-801117
info@logopaedie-jansen.de
www.logopaedie-jansen.de

Lütkemeyer's
GASTHOF



Die gemütliche Gaststätte
mit guter Küche und Biergarten.

Für Feste aller Art stehen Ihnen unsere
Räumlichkeiten für 10 bis 500 Personen
zur Verfügung.

48477 Dreierwalde
Hopstener Str. 1

Tel. 05978/248 – Montags Ruhetag

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Jürgen Baranowski



Jürgen Sander

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Baranowski & Sander OHG

Heinrich-Niemeyer-Straße 14
48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel. 0 54 54 / 78 68

Lange Straße 34

48477 Hörstel-Bevergern

Tel. 0 54 59 / 82 68

baranowski-sander@provinzial.de



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Oliver Kemper

Bahnhofstraße 3

48477 Hörstel

Tel. 0 54 59 / 9 35 40

kemper@provinzial.de

www.provinzial-online.de/

kemper



G8 auf dem Prüfstand

Meinung einer Schülerin des ersten achtjährigen Bildungsjahrganges in NRW

(Helena Dierksmeier) Auf den ersten Blick sieht G8 harmlos aus: Die Schüler besuchen das Gymnasium nicht mehr neun, sondern nur noch acht Jahre. Das bedeutet, dass sie ein Jahr früher in das Studium und in den Beruf einsteigen können und auf diese Weise im internationalen Vergleich mithalten können. Funktioniert doch super, oder?

Nachgefragt: Was ist G8 eigentlich?

Hinter der Abkürzung G8 verbirgt sich das Konzept zum Abitur nach zwölf Jahren. Die Oberstufe beginnt somit bereits mit der 10. und nicht mehr mit der 11. Klasse.

So meinte auch ein G8-Schüler: „G8 – im Handumdrehen die Schule fertig gemacht.“ Die überwiegende Reaktion: „Wenn's doch nur so einfach wäre.“

Aber, um es deutlich zu sagen, gibt es im Ausland auch kleinere Klassen, eine bessere Ausstattung und Ganztagschulen. Das bedeutet, dass die Schule täglich erst gegen 17.00 Uhr endet. Solch langer Unterricht ist dem G8-Schüler auch bekannt, allerdings nur ein- bis zweimal pro Woche. Im Vergleich ist das also noch relativ „lasch“.

Und dennoch ist es eine hohe Belastung, denn zurzeit ist zum Beispiel das Goethe-Gymnasium in Ibbenbüren keine Ganztagschule – die Mittagsverpflegung war zunächst nur provisorisch geregelt, ist allerdings gerade durch die neue Mensa ver-



Das Goethe-Gymnasium in Ibbenbüren

bessert worden, was den Schulalltag erleichtern soll.

Klar ist allerdings, dass die wenigsten Schüler eine Ganztagschule wollen. Wer arbeitet schon gerne länger? Und das auch noch unbezahlt!

Denn zusätzlich zu der hohen Stundenbelastung müssen in den meisten Fächern auch noch viele Hausaufgaben erledigt werden. Selbst in der Klausurzeit, die sich oft über fünf Wochen erstreckt, wird dieser Zeitaufwand erwartet. Darüber hinaus wird vorausgesetzt, dass man sich im Wochenplan genug Platz für das Vor-



G8-Schülerin beim Lernen

bereiten von Referaten oder Projekten schafft.

Und wo bleibt da Zeit für Hobbys? Da schaut der frustrierte G8-Schüler schon einmal neidisch eine Jahrgangsstufe höher, dort scheint das Bild komplett anders zu sein. Immerhin müssen die letzten Schüler des G9-Jahrganges am Ende der Qualifikationsphase ein Fach (= drei Wochenstunden) weniger nachweisen. Da liegt der Schluss nahe, dass mehr Zeit für Freunde und Freizeit bleibt.

Ein weiteres Merkmal des ersten G8-Jahrganges ist, dass die Schüler lange im Dunkeln gelassen wurden - und immer noch werden: In der vierten Klasse konnte niemand sagen, wie der Schulalltag auf dem Gymnasium aussehen würde; in der zehnten Klasse wurde erst am Ende des Schuljahres entschieden, ob die Kurse der jetzigen Zehner und Elfer im nächsten Jahr zusammengelegt werden. Fragen gibt es viele, konkrete Antworten wenige. Dies führt nach wie vor zu Verunsicherung und zu organisatorischen Problemen: Wieder und wieder fehl(t)en dem Lernstoff angepasste Bücher und Lehrpläne.

Da fühlt man sich schon einmal wie ein „Versuchskaninchen“.

Schüler dürften sich nicht so planlos im Unterricht verhalten, Politiker dem Anschein nach schon. Denn es kommt noch mehr: Man könnte meinen, dass der Doppeljahrgang wenigstens den Vorteil hätte, dass man Leistungskurse (wie z.B.: Chemie oder Religion), die sonst aufgrund mangelnder Nachfrage nicht zustande kommen, nun zusammenstellen könnte. Tja, falsch gedacht. Auch das wird mit hoher Wahrscheinlichkeit (genau weiß man das natürlich noch nicht) nicht funktionieren, weil Schüler, die ein Jahr wiederholen müssen, die Chance haben sollen, die gleichen Fächer noch einmal wählen zu können.

Aber was ist, wenn ein Schüler unterfordert ist? Das kommt zwar selten vor, aber wenn doch, hat das Überspringen eines Schuljahres keinen Vorteil.

Was bringen zwei parallele Abschlussjahrgänge also?

Mehr Bewerber auf die sowieso schon raren Studien- und Ausbildungsplätze – mehr Konkurrenz. Die Folge darauf ist, dass sich viele Bewerber auf eine Wartezeit einstellen müssen. Verbringen die ersten G8-Schüler die Zeit, die sie während ihrer Schulzeit eingespart haben, etwa in der Warteschleife?

Beim Vergleich der Halbjahreszeugnisse 2010/11 der Goethe-Schüler hat sich gezeigt, dass die G8er den G9ern nicht unterlegen sind. Insgesamt betrachtet ist G8 eine gute Idee, die Umsetzung allerdings mangelhaft. Die Stolpersteine auf dem Weg zum Abitur müssten noch weggeräumt werden.





Auf www.facebook.de kann sich jeder der möchte anmelden

Facebook

Kommunikationsrevolution oder Kommunikationsfalle?

(Helena Dierksmeier) Rund 700 Millionen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Alterstufen oder Religionen sind bei dem sozialen Netzwerk Facebook angemeldet und verbringen täglich ihre Zeit damit, sich mit Freunden, Verwandten oder Kollegen zu vernetzen. Ob Facebook-Gründer Mark Zuckerberg das geahnt hat?

Von den Schwierigkeiten hinter den Kulissen, die im Kinofilm „The Social Network“ im Vordergrund stehen, bekommt der Nutzer allerdings nichts mit. Nur wenige Klicks und Eingaben, wie Name, Geschlecht und Geburtstag werden benötigt, um sich zu registrieren.

Und schon ist man drin. Kaum sind einige Freundschaftsanfragen verschickt, läuft alles wie von selbst. Diese Flut an Informationen kann im ersten Moment überwältigend sein. Was man alles von seinen Freunden sehen kann! Hat der stille Junge aus der Parallelklasse eigentlich eine Freundin? Schnell den Namen eingeben und nachschauen. Wie gut, dass er sich unter echtem Namen angemeldet hat! Wer hätte gedacht, dass er auf so vielen Partyfotos tanzt? Und währenddessen trudeln schon wieder neue Freundschaftsanfragen an. Da kommt man schon schnell auf über hundert Freunde. Und was die alles für Informationen von sich preisgeben. Interessant! Onkel Joseph schreibt, dass ihn der Chef nervt. Ups, der hat ja heute Geburtstag. Wäre das nicht angezeigt worden... Zum Glück ist gratulieren ganz einfach. Man muss nur an sein Profil, also an seine „Pinnwand“ schreiben. Die vielen

Postings regen zum mitmachen an. „Freue mich auf meine Urlaubswoche in Italien“, ist schnell geschrieben. Das gefällt vielen Leuten, die ganz einfach den „Gefällt mir“-Button drücken können. Wie nett!

So oder so ähnlich kann eine Facebook-Anmeldung verlaufen. Allerdings sind hier viele Fallen versteckt. Die wilden Partyfotos des Jungen könnten ihm bei seiner Bewerbung ein Hindernis sein, denn sich über Bewerber im Internet zu informieren, ist heutzutage üblich. Außerdem sollte man sich gut überlegen, wen man in seine Freundschaftsliste aufnimmt und somit an seinen Informationen teilhaben lässt. Die kritische Aussage von Onkel Joseph dürfte den Chef nicht sehr erfreuen, erst recht nicht wenn sie während seiner Arbeitszeit abgegeben worden ist. Und die Ankündigung nicht zu Hause zu sein, lockt Diebe an.

Das möchte keiner. Aber dennoch bietet Facebook einen idealen virtuellen Raum, um sich mit Freunden in Verbindung zu setzen. Man kann auch private Nachrichten verschicken und bestimmt immer noch selber, was man preisgibt.

Also gilt es den Spaß mit Vorsicht zu genießen!

Sanitär · Gasheizung

Klempnerei

Franz Egelkamp

Ostenwalder Straße 7
48477 Hörstel

Ruf: 0 54 59/71 65

Praxis für Ergotherapie

Karin Jansen

SI-Therapeutin · Elterntrainerin bei AD(H)S



Bramhorne 6
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. (0 54 59) 80 26 75
Fax (0 54 59) 41 37

- Sensorische Integrationstherapie
- Therapie und Elterntraining bei AD(H)S
- Ambulante Rehabilitation
- Therapie nach Bobath
- Rheumabehandlung
- Hirnleistungstraining
- Hausbesuche

Sommerzeit

Große Auswahl

an Dekorations-Artikeln

und vieles mehr...

GÄRTNEREI - FLORISTIK

BLUMEN DEITING

Bevergern - Lange Str. 57 - Tel. 0 54 59/1071



STROTMANN

TISCHLEREI - INNENAUSBAU

Dipl.-Ing. J. Strotmann - Innenarchitekt

Markengrenze 15 • 49477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 0 59 78 / 9 16 30

www.strotmann-innenausbau.de

KFZ-Technik Schulte



Reparaturen aller Art • Inspektion • Reifen • Bremsendienst
Auch für Young- und Oldtimer

www.kfz-technik-schulte.de

Matthias Schulte

Tecklenburger Straße 88
48477 Hörstel - Riesenbeck

Tel. 054 54 / 18 03 29

Mobil 01 74 / 99 01 79 9

E-Mail schultekfz@aim.com

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.15 - 17.00 Uhr

Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Musik, Mode, Handwerk und Klamauk

Das ist das Motto des 9. Altstadtfestes in Bevergern. Dieses Mal ist es eingebettet in die traditionelle Kirmes

Bevergern (P.D.) Am Samstag, den 27. August startet das Bevergerner Altstadtfest mit dem traditionellen Flohmarkt für Kinder. Die Stände stehen in der Herrenstraße, wo die Frauengemeinschaft auch Kaffee und Kuchen anbieten wird.

Für die Kinder gibt es außerdem noch ein abwechslungsreiches Programm. U.a. hat sich ein bekannter Clown angesagt. Um 17.00 Uhr findet eine Messfeier in der Kirche in Plattdeutsch statt.

Ab 18.00 Uhr locken nicht nur die vielen Stände, traditionelles Handwerk-Steinmetz, Seiler, eine Feldschmiede, backen im Lehmkuppelofen, sondern auch kulinarische Genüsse. Es wird ein Schwein am Spieß angeboten. Musikalisch tritt an der Kirche eine neue Top-40-Band auf: Die Real-Spirit, die mit fetzigem Sound bis in die Nacht hinein spielen wird. Was wäre das Altstadtfest ohne die bekannte Weinlaube, die vom Junggesellenschützenverein organisiert wird. "Heiraten ohne Reue" - für einen Tag - ohne eine Nacht, das geht in Bevergern in der Heiratsschmiede.

Überhaupt sind viele bekannte Attraktionen der vorherigen Altstadtfeste

wieder ein Garant für die tolle Stimmung. Drehorgelspieler, die Tüötten, der Heimatverein aus Lengerich und der Kiepenkerlchor aus Nordwalde sind nur einige "Höhepunkte" des Festes. Es wird ebenfalls ein Entenrennen geben. Die tolle Verlosung mit attraktiven Preisen startet schon Anfang August in den Bevergerner Geschäften. Unter anderem ist eine Reise für vier Tage für zwei Personen nach Berlin zu gewinnen und ein Wochenende in einem Ringhotel nach Wahl, und und und... Die Kinder der Grundschule malen auf großen Plakaten etwas zum Altstadtfest. Sie fertigen Werke an, die an der Bramhorne besichtigt werden können. Zwei weitere musikalische Attraktionen sind der Spielmannszug Bevergern und die Musikschule aus Ibbenbüren. Hier kommt "Glin-Amar", die beim diesjährigen Marktzauber in Gravenhorst Folk und Worldmusic zum Besten

gaben. Es wird viele kleine heimelige Bühnen geben. "Just-Pure", eine Gruppe aus Steinfurt und Mettingen, wird an verschiedenen Standorten spielen. Eine Modenschau vor dem Klosterhof in Bevergern ist auf dem Laufsteg am Samstag zwei Mal und am Sonntag ebenfalls zwei Mal zu sehen und zu bestaunen. Der genaue Standort und Ablaufplan ist an den Eingängen zum Gelände der Altstadt zu bekommen. Wenn das Wetter mitspielt wird es wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt.

Das Wendetheater zwischen Kirche und Heimathaus findet wieder am 26.

August statt.

Heimatverein, die Feuerwehr, die Werbegemeinschaft organisieren seit über 15 Jahren diese besondere Art eines Freilufttheaters.

In diesem Jahr ist ein Stück "Stern-Taler" zu sehen und zu hören. Das zweite Motto wird erst abends zu sehen und zu hören sein. Der Zuschauer sitzt bei zwei Bühnen einmal in der 1., dann in der letzten Reihe. Das ist dieses Mal völlig anders. Ein Besuch lohnt! Um 19.00 Uhr startet das bunte Spektakel nach dem Motto „Umsonst und draußen“. Es wird kein Eintritt erhoben.

Naturgesund

Am 8. und 15. September findet in den Räumen der Praxis für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin Luttman-Welle im Therapiezentrum Hörstel eine vierstündige Informationsveranstaltung zum Thema „Kleine homöopathischen Hausapotheke“ statt. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 20.00 Uhr und endet um 22.15 Uhr. Anmeldungen hierfür bitte in der Praxis unter Tel.: 05459-913696.

Jubiläum der Städtischen Realschule Hörstel

Das 20-jährige Bestehen möchte die Städt. Realschule Hörstel mit allen am Schulleben Beteiligten begehen.

Am 22. September 2011 wird die Schule mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, dem Kollegium, mit Ehemaligen und zahlreichen geladenen Gästen abends in der Aura in Ibbenbüren feiern. Mit einer Sternwanderung zum Schulzentrum beginnt für alle aktiven Schülerinnen und Schüler am 23. September 2011 morgens der zweite Festtag, der von vielen Aktionen und einem Grillfest begleitet wird. Weitere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtmarketing Hörstel e.V.

Anschrift:

c/o Ulrich Borowski, Vennweg 29,
48477 Hörstel-Bevergern

Internet:

www.stadtmarketing-hoerstel.de

eMail:

Anzeigen:
info@as-multimedia.de

Redaktion:

Stadtmarketing@gmx.net

Redaktionsleitung:

Petra Wall (pw) - Tel. 0 54 59 / 80 16 61

Redaktion:

Gisela Althelmig (ga), Brunhild Determann (bd), Christian Allrogge (ca), Andreas Winnemöller (aw) und Dorothea Offenberg (do)

Korrekturen:

Dr. Klaus Offenberg (ko)

Layout und Anzeigen:

Andreas Schöwe (as), Melanie Aufderhaar, Angelina Schiffmann

Druck:

Lammert Druck, 48469 Hörstel
Auflage: 8.300 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juli 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit P.D. gekennzeichnet sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzungen behalten wir uns auch hier vor.

Für Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung übernommen. Der Verein Stadtmarketing Hörstel e.V. behält sich das Recht vor, den Abdruck von Anzeigen zu verweigern. Das kann auch ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Infos zur nächsten Ausgabe (Heft 90)

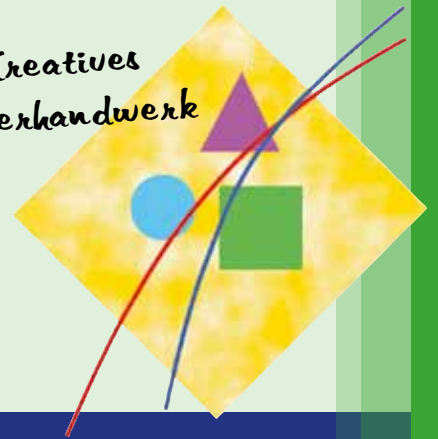
Erscheinungstermin:
ca. 12. September 2011

Redaktionsschluss:
26. August 2011

Anzeigenschluss:
2. September 2011

- ▲ Raumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung
- ▲ Kreative Maltechniken
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung

Kreatives
Malerhandwerk



Manfred Kauling

Lange Straße 11 • 48477 Hörstel-Bevergern

Telefon: 0 54 59-97 15 80 • Telefax: 0 54 59-97 15 81

E-Mail: m.kauling@osnanet.de



**Baugeschäft
ALBERT EGBERT
GmbH**

Tecklenburger Str. 14

48477 Hörstel - Riesenbeck

Tel. 05454/93103 Fax 05454/931059

e-mail: info@egbert-bau.de

www.egbert-bau.de



E. Rent Raumsysteme GmbH

Talstraße 50 • 48477 Hörstel • Tel. 0 54 59 / 93 33-0 • Fax 0 54 59 / 93 33-33



Verkaufspavillon Mercedes-Benz, Rheine

Mietpark mit über 3000 Raumzellen
unterschiedlicher Ausführung
– sofort lieferbar –

Vom Container bis zum
Repräsentativgebäude

Wir haben: Die Lösung Ihrer Raumprobleme

- von der Erschließung bis zum bezugsfertigen Objekt
- wunschgemäß zum Kauf oder zur Miete
- ein komplettes Programm mit besonderem Service
- verschiedene Qualitätssysteme

Bürogebäude
Verkaufsräume
Schulen
Kindergärten
Hotels
Ärztzentren
Wohnanlagen
Baustellenterminals

electroplus

... alles im grünen Bereich
beermann



LICHT
& CONCEPT



**Neu im Sortiment:
Haushaltswaren**

Beermann electroplus

- Elektrogroßgeräte
- Elektrokleingeräte
- Küchenmodernisierung
- Haushaltswaren



Beermann Licht & Concept

- Wohnraumleuchten
- Außenleuchten
- Lichtkonzepte
- Geschenkideen

Ihre Fachgeschäfte in Hörstel-Riesenbeck
Heinrich-Niemeyer-Str. 50 - Tel. 05454-9305-0 - www.beermann.de

Erntezeit auf Hof Junge-Bornholt

- Kartoffeln
- Beeren
- selbstgemachte
Fruchtaufstriche
und andere Leckereien



Obst, Gemüse und Spezialitäten

...alles frisch vom Lande! Riesenbeck - Tel. 05454/1230 - www.junge-bornholt.de

